



Mein Thalgau

DAS GEMEINDEBLATT



**WIR WÜNSCHEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST,
GESUNDHEIT
UND
ALLES GUTE
FÜR DAS JAHR 2020!**



MARKTGEMEINDE THALGAU

Wartenfelserstraße 2

5303 Thalgau

Tel. (06235) 74 71-0

Fax: DW 15

E-Mail: gemeinde@thalgau.at

www.thalgau.at

BÜRGERSERVICEZEITEN:

Mo | Di | Do 07.30 – 12.00 Uhr

Mi | Fr 07.30 – 13.00 Uhr

Di *zusätzlich* 17.00 – 19.00 Uhr

telefonisch darüber hinaus:

Mo | Di | Do 14.00 – 16.00 Uhr

DAS NÄCHSTE THALGAUER GEMEINDE- BLATT ERSCHEINT IM MÄRZ 2020

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-neueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 26. Februar 2020, 12.00 Uhr per E-Mail an gemeinde@thalgau.at schicken.**

Bitte beachten Sie, dass max. ½ Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

INHALT

// VORWORT

(Seite 3)

// GEMEINDE

(Seite 4 - 14)

// KLIMA & UMWELT

(Seite 15 - 19)

// WIRTSCHAFT

(Seite 19 - 20)

// KINDER & JUGEND

(Seite 21 - 24)

// GESUNDHEIT & SOZIALES

(Seite 25 - 29)

// BILDUNG & KULTUR

(Seite 30)

// VEREINE

(Seite 31 - 40)

// TOURISMUS & KALENDER

(Seite 40 - 44)



Partnergemeinde
Neu-Anspach

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Thalgau | Wartenfelserstraße 2 | 5303 Thalgau | Tel. (06235) 74 71-0 | Fax: DW 15 | E-Mail: gemeinde@thalgau.at | www.thalgau.at | Partnergemeinde Neu-Anspach | **Druck:** Neumarkter Druckerei GmbH | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Johann Grubinger | **Redaktion:** Christina Prizovsky | **Bilder:** Marktgemeinde Thalgau sowie gekennzeichnete Bilder

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Thalgau behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Thalgau über. Die Marktgemeinde Thalgau ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Mein Thalgau“ der Marktgemeinde Thalgau verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

© Marktgemeinde Thalgau, Dezember 2019

Liebe Thalguerinnen, liebe Thalguer!

Ein sehr spannendes und ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu. Die neu zusammengesetzte Gemeindevertretung hat in den ersten Monaten ihres Wirkens schon jetzt einige Projekte angepackt und die ersten Weichen für zukünftige Projekte gestellt.

Besonders erfreut war ich über die rege Teilnahme an unserem Bürgerbeteiligungsprojekt „Weitblick für Thalgau“. Beim Zukunftsmarkt und Zukunftscafe waren im gesamten mehr als 500 BürgerInnen gekommen. Die Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses sind für uns wichtige Indikatoren für die Entwicklung und Umsetzung von neuen Projekten und dienen der Verbesserung von bestehenden Projekten.

Eine der für mich erfreulichsten Aussagen beim Zukunftsmarkt war die, dass 100% der Thalguer gerne in Thalgau leben! In der vorliegenden Ausgabe gibt es auch einen Querschnitt der Ergebnisse dieser zwei Veranstaltungen.

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich für die rege Teilnahme bedanken und auch gleich einladen weiterhin an den jetzt gestarteten Projekten mitzuarbeiten.

Momentan laufen in der Gemeinde gerade zwei neue Projekte an. Erstens die „Servicestelle Senioren Thalgau“, die SeniorInnen und pflegende Angehörige unterstützt und bei Fragen und Probleme zu diesem Thema mit Rat und Tat zur Seite steht. Und zweitens das Projekt „Soziales Gemeindetaxi“, das die Möglichkeit bietet, BürgerInnen bei Bedarf z.B. zum Arzt, ins Seniorenheim, zum Seniorencafe und sonst wohin zu fahren. Dies soll auch Personen dienen, die auf Grund der eigenen eingeschränkten Mobilität sonst nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Hierfür suchen wir noch freiwillige FahrerInnen für einen behinderten gerechten Kleinbus. Bitte einfach in der Gemeinde melden.

Besonders freut es mich, dass im November unser Ärztezentrum ihren Betrieb aufgenommen hat. Ich bedanke mich bei unserem neuen Arzt Dr. Lukas Schilchegger recht herzlich für sein Engagement und dass er die neue großzügige Gemeinschaftspraxis zukunftsweisend gestaltet hat. Gerade mit den zusätzlichen Ordinationsräumen für WahlärztInnen kann ein breites Gesundheitsangebot geschaffen werden. Die Marktgemeinde Thalgau hat sich speziell für diese Erweiterung stark eingesetzt und es auch finanziell unterstützt. Ich wünsche ihnen viel Erfolg.

Ein anderes Vorzeigeprojekt, das momentan entsteht, ist der Neubau des Feuerwehrhauses Unterdorf. Bei diesem durchwegs von heimischen Betrieben umgesetzten Thalguer Projekt wird mit sehr viel Einsatz seitens der Feuerwehr und der ausführenden Unternehmen gearbeitet. Das besondere dabei ist, dass das Feuerwehrhaus in Massivholzbauweise erbaut wird. Hierfür wird auch Tannenholz aus den eigenen Wäldern eingesetzt. Diese Bauweise mit regionalen und klimaschonenden Materialien ist ein wichtiges Anliegen. Genauso wichtig und zukunftsorientiert müssen wir auch bei der Erstellung unserer Haushaltsplanung 2020 agieren.



JOHANN GRUBINGER

Ich erwarte, dass wir unsere Pflichtaufgaben und die geplanten Vorhaben umsetzen können.

Zwar können wir nicht immer alle Wünsche gleich und sofort erledigen, doch wir werden gemeinsam versuchen, nach und nach alle offenen Projekte und Verbesserungsansätze in den nächsten Jahren umsetzen.

Die Herausforderungen im Sozial- und Bildungsbereich werden uns als Gemeinde in Zukunft weiter fordern. Hier gilt es, neue Ideen und Ansätze zu kreieren, wie man sich durch Synergien und Zusammenarbeit einen Mehrwert ermöglicht. Positiv stimmt mich andererseits, dass auch in den nächsten Jahren weitere Arbeitsplätze geschaffen werden können. Wobei sicher die größte Herausforderung für bestehende Unternehmen ist, MitarbeiterInnen zu finden.

Jetzt hätte ich noch ein Anliegen vor dem bevorstehenden Winter: um einen gesicherten und einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern im Bauhof die Arbeit nicht zusätzlich zu erschweren, bitte ich Sie, unsere Anregungen für den Winterdienst sehr ernst zu nehmen und uns bei der reibungslosen Umsetzung zu unterstützen.

Liebe Thalguerinnen und Thalguer, das Jahr geht zu Ende und ich darf mich für die Mithilfe und das Mittun im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken. Ich wünsche noch eine ruhige Adventzeit, schöne und vielleicht auch schneereiche Weihnachten sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2020.

Und wenn man nicht weiß, was man den liebsten Menschen schenken soll, so ist das wertvollste Geschenk die Zeit, die man ihnen gibt.

Euer Bürgermeister
Johann Grubinger

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Ich lade Euch ganz herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung

**AM FREITAG, 24. JÄNNER 2020,
UM 19.00 UHR
IN DER AULA DER VOLKSSCHULE EIN.**

Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeinde im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen wird. Im Anschluss an diesen Bericht werden wir ausreichend Zeit zur Diskussion haben und es stehen Euch die politischen Fraktionen der Marktgemeinde Thalgau und ich für weitere Gespräche gerne zur Verfügung. //

*Euer Bürgermeister
Johann Grubinger*

PERSONAL- INFORMATION

PENSIONIERUNG

Herr Martin Radauer trat im April 1993 als Mitarbeiter des Bauhofes in den Dienst der Marktgemeinde Thalgau und hat 26 Jahre lang seine Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Herr Radauer wird nun mit Ende November 2019 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Im Rahmen einer kleinen Feier mit Kollegen wurde er vom Bürgermeister und vom Amtsleiter offiziell verabschiedet und ihm der Dank für seine gewissenhafte Arbeit ausgesprochen.



Martin Radauer

Wir wünschen Herrn Radauer auf diesem Weg alles Gute, weiterhin viel Freude und vor allem Gesundheit für die Zukunft. //

FRIEDHOF THALGAU NEUER TRINKWASSERBRUNNEN

Seit ein paar Wochen steht der neue Trinkwasserbrunnen beim Thalgauper Friedhof ganzjährig zur Verfügung. Der Brunnen befindet sich auf der Westseite der Leichenhalle.

Hinweis: Da es sich um einen frostsicheren, selbstentleerenden Wasserhahn (Armatur) handelt, bitten wir Sie darauf zu achten, den Wasserhahn nur leicht zuzudrehen. Das Wasser rinnt dann noch etwa 10 Sekunden nach. //



WEIHNACHTS- AKTION



Über den Gesellschafts-, Familien-, Sozial- und Sportausschuss der Gemeindevertretung organisiert die Gemeinde alljährlich eine Weihnachtsaktion, insbesondere um unseren älteren oder kranken MitbürgerInnen zur Adventzeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit Freude zu bereiten. Auch Ausgleichszulagen- und SozialhilfeempfängerInnen erhalten von der Gemeinde ein Paket.

Aufgrund der Bestimmungen des Datenschutzes ist es für die Gemeinde nicht möglich, alle Personen, die eine Ausgleichszulage oder Sozialhilfe beziehen, in Erfahrung zu bringen. Jene Personen, die diese Bezüge erhalten, werden daher ersucht, dies der Gemeinde (Frau Christina Schroffner, Zimmer 13, Tel. 06235/7471-21) mitzuteilen. //

ABFALLABFUHR

Aufgrund der Weihnachtstage wird die **Abfallabfuhr** für die meisten Haushalte verschoben!

Montag, 23. Dezember 2019 (statt Mittwoch)
Dienstag, 24. Dezember 2019 (statt Donnerstag)
Freitag, 27. Dezember 2019 bleibt unverändert!

Wir ersuchen um Beachtung!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - Änderung der Öffnungszeiten zu Weihnachten & Silvester:

Geöffnet:

Freitag, 27. Dezember 2019

Freitag, 03. Jänner 2020

Geschlossen:

Mittwoch, 25. Dezember 2019

Mittwoch, 01. Jänner 2020 //

BUSKARTENFÖRDERUNG

Die Marktgemeinde Thalgau fördert Ihre Wochen-, Monats- oder Jahreskarte des Salzburger Verkehrsverbundes! Für Wochen- und Monatskarten erhalten Sie 20% der Kosten rückerstattet, die Einreichung der Karten von 2019 ist bis Ende Jänner 2020 möglich.

ACHTUNG: neue Förderung bezüglich der Jahreskarte!

Für Ihre neue myRegio Jahreskarte ohne Zusatzpakete erhalten Sie von der Gemeinde den Differenzbetrag der Karte „zwei Regionen“ auf die Karte „eine Region“ (abzgl. der bereits erhaltenen Förderung durch Rückgabe der alten Jahreskarte) rückerstattet. Die Einreichung ist frühestens nach 6-monatiger Laufzeit möglich.

Genauere Informationen sowie das Einreichformular erhalten Sie auf www.thalgau.at oder bei der Gemeinde, Karl Tanja, Tel. 06235 / 7471-43.

Wir hoffen, Sie so bei der Entscheidung für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel zu unterstützen!

Richtlinien der Marktgemeinde Thalgau für die Förderung von Wochen-, Monats- bzw. Jahreskarten des SVV

- Gefördert werden nur Personen mit Hauptwohnsitz in Thalgau

- Vom Antragsteller muss bestätigt werden, dass keine zusätzliche Förderung (z.B. vom Arbeitgeber) gewährt wird.
- Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen Mittel jeweils zum Quartalsende auf das angegebene Konto überwiesen.
- Die Förderung kann für Wochen- und Monatskarten nach Ablauf der jeweiligen Karte bei der Gemeinde beantragt werden, für Jahreskarten nach 6-monatiger Laufzeit.
- Die Förderung für Wochen- und Monatskarten muss bis spätestens 31. Jänner des Folgejahres beantragt werden.
- Letzte Einreichfrist für Jahreskarten ist ein Monat nach Ablauf der Karte.
- Die Wochen- und Monatskarte muss eingezogen und zum Förderantrag dazu gehängt werden, die Jahreskarte und die Rechnung vom Salzburger Verkehrsverbund muss kopiert werden.
- Höhe der Förderung:
 - > Für Wochenkarten -20% Zuschuss
 - > Für Monatskarten -20% Zuschuss
 - > Für „myRegio Jahreskarten“ ohne Zusatzpakete - Differenzbetrag der Karte „zwei Regionen“ auf die Karte „eine Region“ (abzgl. der bereits erhaltenen Förderung durch Rückgabe der alten Jahreskarte). //

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER- UND BEZIRKS- BAUERNKAMMERWAHLEN AM 16.02.2020

Wie bereits bekannt, finden am Sonntag, 16. Februar 2020, im Bundesland Salzburg die Landwirtschaftskammer- und Bezirksbauernkammerwahlen statt.

Die Ortswahlbehörde hat folgende Verfügungen beschlossen:

Das gesamte Gemeindegebiet wird nicht in Wahlsprengel unterteilt, sondern alle Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht bei der Ortswahlbehörde ausüben. Das Wahllokal der Ortswahlbehörde wird beim Marktgemeindegemeindeamt in Thalgau, Wartenfelsenstraße 2 (Sitzungssaal) eingerichtet.

Alle Wahlberechtigten können dort in der **Zeit von 07.30 bis 15.00 Uhr** von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen. Die Ausübung des Wahlrechts ist auch im Weg der Briefwahl möglich. Wahlkarten können in der Zeit von **Montag, 27.01.2020 bis einschließlich Donnerstag, 13.02.2020, 12.00 Uhr** bei der Marktgemeinde Thalgau, Zimmer 13 (Meldeamt) beantragt werden.

Allen wahlberechtigten Personen wird von der Gemeinde noch eine entsprechende Wählervorverständigungskarte zugesandt. //

TEILABÄNDERUNG DES FLÄCHEN- WIDMUNGSPLANES

Bereich „Frenkenbergweg – Fischbach“

Öffentlichkeitsarbeit gem. § 65 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009

Es ist beabsichtigt, im Bereich der Autobahnauffahrt / Autobahnabfahrt Thalgau – Abzweigung Henndorfer Straße / Frenkenbergweg, zwischen der A1 Westautobahn und der Fischbachsperre – auf GP 15/3, 15/1, 2/29, 36/2, 17, 16/1 ua. KG. Enzersberg, Betriebsansiedlungen und die Erweiterung bestehender Thalgauger Betriebe zu ermöglichen. Seitens der Gemeinde wurden nun die Verfahren zur Teil-

abänderung des Flächenwidmungsplanes und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe im u.a. Bereich eingeleitet. Nähere Unterlagen liegen im Gemeindeamt Thalgau, Bauamt (Zimmer 11 – Bauamtsleiter Josef Winkler) auf. Es besteht die Möglichkeit, sich am Dienstag, 21.01.2020, in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr im Bauamt genauer zu erkundigen und in die Unterlagen Einsicht zu nehmen. In dieser Zeit wird auch der Ortsplaner der Marktgemeinde Thalgau für Fragen zu gegenständlichen Verfahren zur Verfügung stehen. //



STELLENAUSSCHREIBUNG



VON DER MARKTGEMEINDE THALGAU WERDEN FOLGENDE STELLEN ZUR BESETZUNG AUSGESCHRIEBEN:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab dem Frühjahr 2020 **MitarbeiterInnen in Teil- oder Vollzeit** für die Bereiche:

- **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**
- **SCHWIMMBAD**

Aufgaben / Voraussetzungen (Altstoffsammelzentrum):

- Absolvierung der erforderlichen Schulungen
- Übernahme und Hilfestellung bei der Entsorgung der Wertstoffe
- Organisation-, Instandhaltungs- und Aufräumarbeiten
- Aufzeichnung der kostenpflichtig angelieferten Abfallfraktionen uvm.

Aufgabengebiet (Schwimmbad):

- Absolvierung der erforderlichen Schulungen
- Aufsicht über die gesamte Badeanlage
- Kassatätigkeit
- Organisation des Badebetriebes
- Betreuung und Kontrolle der Bädertechnik uvm.

Falls eine Vollzeitstellung gewünscht wird, besteht die Möglichkeit die jeweilige Stelle mit den Arbeiten im Bauhof zu verbinden.

Persönliche Anforderungen:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes - die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Beschäftigungsausmaß, dem Alter und der Qualifikation. Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind **bis spätestens 31. Jänner 2020** beim Gemeindegemeindeamt abzugeben bzw. per Post oder Mail zu übermitteln. Nähere Informationen erhalten Sie bei Amtsleiter Hans Haas (Tel. 06235 / 7471-13). //

SPAREN SIE GELD!

Werfen Sie einen Blick auf Ihren Wasserzähler!

Durch Ihre Mithilfe bei der Ablesung der Wasserzähler konnten wir die Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühr ordnungsgemäß durchführen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Es kommt jedoch immer wieder vor, dass im Laufe des Jahres Wasser unbemerkt verloren geht. Ursachen können z.B. ein undichtes Überdruckventil des Boilers bzw. der Heizung oder eine defekte Toilette sein.

Um Überraschungen bei der Kanalabrechnung im Herbst zu vermeiden, empfehlen wir deshalb dringend, den Wasserzähler auch während des Jahres in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren! Sollte Ihnen ein erhöhter Verbrauch auffallen, kontaktieren Sie Ihren Installateur und klären Sie den Wasserverlust ab.

Erhöhter Wasserverbrauch, der durch das Kanalsystem abrinnt, muss ausnahmslos bezahlt werden!

Bei Fragen wenden Sie sich an: Eveline Bopp, Zimmer 6, Telefon 06235/7471-40 oder bopp@thalgau.at. //

PÄCHTER FÜR SPORTRESTAURANT BZW. SCHWIMMBAD-BUFFET GESUCHT

Seitens der Marktgemeinde Thalgau wird ab 01. Mai 2020 ein neuer Pächter/Pächterin für das Schwimmbadbuffet bzw. für das Sportrestaurant im Bereich des Sport- und Freizeitzentrums gesucht.

Interessenten sind eingeladen, sich bis spätestens 31. Jänner 2020 mit der Marktgemeinde Thalgau in Verbindung zu setzen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Hans Haas, Tel. 06235/7471-13, E-mail: haas@thalgau.at, gerne zur Verfügung. //

AUSZUG AUS DEN WICHTIGSTEN STEUERN, GEBÜHREN & TARIFEN 2020 (IN EURO)

1) GEMEINDESTEUERN

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500 %
b) Grundsteuer von Grundstücken nach Steuermessbetrag (B)	500 %
c) Kommunalsteuer	3 %
d) Hundesteuer jährlich für den ersten Hund, für jeden weiteren Hund	62,80 101,80
e) Vergnügungssteuer (lt. Verordnung v. 25.09.2000) i.d.g.F.	
f) Ortstaxe (lt. Verordnung vom 05.05.2013)	1,00
g) Besondere Ortstaxe (lt. Verordnung vom 11.12.2013)	
Ferienwohnungen bis einschl. 40 m ² Nutzfläche	200,00
Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	260,00
Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	300,00
Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	360,00
Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	380,00
Für dauernd abgestellte Wohnwagen	130,00
h) Zuschlag zur Besonderen Ortstaxe (lt. Verordnung vom 11.12.2013)	
Bemessungsgrundlage ist die vorgeschriebene Besondere Ortstaxe	30 %

2) ABGABEN UND GEBÜHREN

a) Gebühren für Abwasserbeseitigung (inkl. 10% MwSt.)	
laufende Gebühren je m ³ bzw. bei Zweitwohnsitzen Mindestverbrauch von 1 m ³ pro 2 m ² Wohnnutzfläche	3,63
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertung	627,00
b) Gebühren für Wasserversorgung WVA-Enzersberg (inkl. 10% MwSt.)	
laufende Gebühren je m ³	1,65
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertung	550,00
c) Zählermiete (inkl. 10% MwSt.) jährlich	
Grundtarif bei Selbstablesung	12,60
bei Ablesung durch einen Gemeindemitarbeiter zusätzlich	26,20
d) Marktstandgelder bei Kirtagen pro lfm. (mindestens jedoch € 11,50)	3,00
e) Abfallabfuhrgebühren (Jahresbetrag inkl. 10% MwSt.)	
GENERELL 14-TÄGIG:	
90 l Tonne ohne Biotonne	251,00
90 l Tonne mit Biotonne	278,80
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	264,80
110 l Tonne ohne Biotonne	301,20
110 l Tonne mit Biotonne	334,60
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	317,80
770 l Tonne ohne Biotonne	1.831,60
770 l Tonne mit Biotonne	2.035,20
770 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	1.933,40
1100 l Container ohne Biotonne	2.510,00
1100 l Container mit Biotonne	2.788,00
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	2.648,00
WÖCHENTLICHE ENTLERUNG DER CONTAINER	
1100 l Container ohne Biotonne	3.294,00
1100 l Container mit Biotonne	3.660,00
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	3.477,00

VIERWÖCHENTLICHE ENTLERUNG DER RESTMÜLLTonne:	
90 l Tonne ohne Biotonne	213,40
90 l Tonne mit Biotonne	237,00
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	225,20
110 l Tonne ohne Biotonne	256,00
110 l Tonne mit Biotonne	284,40
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	270,20
bei Entleerung einer zus. Biotonne, Aufschlag zum jeweiligen Tarif	10 %
10 Abfallsäcke	40,00
Eternitentsorgung pro Tonne	105,20
Gewerbeabfall pro m ³	28,30
PKW-Reifen ohne Felge / Stück - erster Reifen	5,20
weitere je	2,10
PKW-Reifen mit Felge / Stück - erster Reifen	7,30
weitere je	4,20
Sonstige Reifen (LKW, Traktor, usw.) ohne Felge pro kg	0,30
Sonstige Reifen (LKW, Traktor, usw.) mit Felge pro kg	0,40
f) Friedhofgebühren	
GRABSTELLEN (ERNEUERUNGS-)GEBÜHR für 10 Jahre	
• Einzelgrab	238,70
• Einzelgrab an der Friedhofmauer (neuer Friedhof)	299,20
• Doppelgrab	477,70
• Doppelgrab an der Friedhofmauer (neuer Friedhof)	596,90
• Gruft	669,10
• Aschengrabstelle	238,70
• Bei Urnennische zusätzlich einmalige Kosten der Schrifttafel (Verschlussplatte) sowie der Boden- und Regalplatte	501,20
ANONYMBEISETZUNG	520,20
BEISETZUNGSGEBÜHR	
• Personen über 10 Jahre	119,20
• Personen unter 10 Jahre	59,60
GEBÜHR FÜR DIE BENUTZUNG DER LEICHENHALLE	
• Pauschale für drei Tage Aufbahrung der Leiche	59,70
• Enterdigungsgebühr (2,5-Faches der Beisetzungsgebühr)	298,00
g) Leihgebühren Bücherei (inkl. 10% MwSt.)	
JAHRESGEBÜHR:	
• Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres	gratis
Schüler ab dem 15. Lebensjahr sowie Studenten	7,50
• Erwachsene	16,00
• Familienkarte (inkl. DVD-Gebühr)	27,00
Ausleihzeit generell 3 Wochen für Bücher und Hörbücher, für Zeitschriften 2 Wochen	
SONSTIGE GEBÜHREN:	
• ab der 5. Woche pro Woche und Buch	1,00
• Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Kinder u. Jugendliche)	1,00
• Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Erwachsene)	1,50
• DVD pro Stück für drei Wochen (inkl. 20% MwSt.)	2,60

3) PRIVATRECHTLICHE ENTGELTE**a) Seniorenwohnhaus (Grundtarife und Pflegetarife)**

lt. Landesregierung	
1) Grundtarif Kat. A, täglich	43,60
2) Tagessätze für Pflege	
Stufe 1	10,90
Stufe 2	23,00
Stufe 3	54,60
Stufe 4	68,70
Stufe 5	81,70
Stufe 6	88,20
Stufe 7	91,40

b) Kindergartenbeitrag (inkl. 10% MwSt.) monatlich BESUCHSPFLICHTIGE KINDER; VERPFLICHTENDES KINDERGARTENJAHR, AB SEPTEMBER 2020:

TARIF 1: Halbtagsbetreuung	gratis
von 07. ⁰⁰ bis max 13. ⁰⁰ Uhr einschließlich eines Bastelbeitrages (§ 45 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	
TARIF 2: Ganztagsbetreuung	33,30
(mehr als 30 Wochenstunden) einschließlich eines Bastelbeitrages (§ 45 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	

NICHT BESUCHSPFLICHTIGE KINDER (Landeszuschuss wird im Anschluss abgezogen), ab September 2020:

TARIF 3: Halbtagsbetreuung	99,60
von 07. ⁰⁰ bis max 13. ⁰⁰ Uhr einschließlich eines Bastelbeitrages (§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	
TARIF 4: Ganztagsbetreuung (mehr als 30 Wochenstunden), ohne verpflichtendes Mittagessen einschließlich eines Bastelbeitrages	144,60
(§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	

WENN ZWEI ODER MEHRERE KINDER AUS DER GLEICHEN FAMILIE DEN KINDERGARTEN BESUCHEN (Landeszuschuss wird im Anschluss abgezogen), ab September 2020:

TARIF 5: Halbtagsbetreuung	70,20
von 07. ⁰⁰ bis max 13. ⁰⁰ Uhr ab dem zweiten Kind einschließlich eines Bastelbeitrages (§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	
TARIF 6: Ganztagsbetreuung	101,70
(mehr als 30 Wochenstunden) ab dem zweiten Kind, ohne verpflichtendes Mittagessen einschließlich eines Bastelbeitrages (§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	

WEITERE TARIFE AB SEPTEMBER 2020:

TARIF 7: Nachmittagsbetreuung ab 13.⁰⁰ Uhr	70,20
einschließlich eines Bastelbeitrages (§ 46 (2) S.KBBG 2019 i.d.g.F)	
TARIF 8: vereinzelte Nachmittagsbetreuung bei freien Kapazitäten,	
pro Nachmittag	5,20
TARIF 9: Tagestarif in den Ferien	8,90
TARIF 10: Wochentarif in den Ferien	29,20
TARIF 11: Spielegruppe monatlich	26,10

ELTERNBEITRAG MONATLICH FÜR KINDERGARTEN-TRANSPORT (1/3 BEITRAG) AB SEPTEMBER 2020:

für 1. Kind	40,80
für 2. Kind 60% der Transportkosten reduziert	16,30
c) amtliche Hausnummertafel	30,00

d) Bücher	
Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band II von Iglhauser B.	25,00
Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band III von Iglhauser B.	50,00
"Hut ab vor diesen Bekennern" von Iglhauser B.	50,00
Salzburger Naturforscher v. Iglhauser B.	14,50
Schätze der Kulturlandschaft	15,00
"Aliquando" - Thalgauer Schulchronik v. Iglhauser B.	50,00

e) Musikum, Miete inkl. 20% MwSt.	
A) Vermietung an auswärtige Organisationen und Vereine	
• alle Räumlichkeiten des Musikums pro Tag	159,90
• Aufführungssaal mit Nebenräumen pro Veranstaltungstag	80,10
• einzelne Probenräume, je Raum und Tag	40,10
B) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00

f) Standesamt, Trauungsaufwand inkl. 20% MwSt.

g) Ferienbetreuung (für Schulkinder in den Sommerferien), jeweils ohne Mittagessen	
TARIF 1: Tagestarif (07.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr)	12,30
TARIF 2: Wochentarif (07.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr)	40,40

h) Schwimmbad Thalaguna (inkl. 13% MwSt.) Erwachsene (ab vollendetem 15. Lebensjahr)

• Einzelkarte	5,90
• Zwölferblock (Punktekarte)	59,00
• Gäste mit Gästekarte und Erwachsene mit Familienpass, Einzelkarte	5,40
• Zwölferblock (Punktekarte) für Einheimische und Gäste mit Gästekarte	54,00
Kinder (6 bis 15. J., Schüler und Lehrlinge über 15 J., Studenten, Präsenzdiner m. Ausweis)	3,60
• Zwölferblock (Punktekarte)	29,60
• unter 6 Jahre	gratis
(Eintritt nur in Begleitung Erwachsener)	
Nachmittagskarte (ab 16. ⁰⁰ Uhr)	
• für Erwachsene	3,60
• für Kinder	2,60
Abendkarte (ab 18. ⁰⁰ Uhr)	
• für Erwachsene	1,90
• für Kinder	1,40
Schulklassen unter Führung einer Lehrkraft (mit Sammelkarte) Einzelkarte	1,40
Saisonkarte (mit Lichtbild), Erwachsene	72,00
• Kinder	36,00
• Familien	132,10
Kartenkaution pro Saison- bzw. Punktekarte (ohne MwSt.)	5,00
Leihgebühren Liegestuhl (inkl. 20% MwSt.)	2,20
Sonnenschirm (inkl. 20% MwSt.)	2,20

i) Benützungsgebühren für Turnhallen (VS, NMS, KG I und KG II) und Aula bzw. Bühne der Volksschule

A) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00
B) Firmen u. auswärtige Organisationen bzw. Vereine	
ganze Halle oder Aula pro Stunde	26,60
halbe Halle pro Stunde	13,30
C) Reinigungskosten für alle nach Bedarf, pro Stunde	40,40



WINTERDIENST IN DER GEMEINDE

- **Hecken und Äste** von Bäumen im Bereich von Gehsteigen, Straßen, etc. bitte schneiden.
- **Parken auf Gemeindestraßen**
Nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.
- **Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen** Im letzten Winter stellten wir vermehrt fest, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz, von Vordächern und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der ohnehin oft angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.
Das Ablagern von Schnee aus privaten Bereichen auf der Gemeindestraße ist nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten.
- **Verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr erforderlich** Wir bitten um Verständnis, dass vor allem in der Früh bei starken Schneefällen nicht gleichzeitig überall geräumt sein kann. Es wird um ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr ersucht!
- **Ablagerungen bzw. Entsorgung im Bach (Graben)** wegen Rückstaugefahr verboten.

SCHNEERÄUMUNG

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben **die Eigentümer von Liegenschaften in**



Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Bereich befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist **der Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz gewisse Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentlichen Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, von den Mitarbeitern der Gemeinde (Bauhof) mitbetreut werden (z. B. Gehsteige werden zum Teil in einem Zug geräumt).

DIE MARKTGEMEINDE THALGAU WEIST AUSDRÜCK- LICH DARAUF HIN,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Marktgemeinde Thalgau handelt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch

abgeleitet werden kann;

- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgemäße und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Ausübung im Sinne des § 863 ABGB wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. //

Die Marktgemeinde Thalgau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der Gemeindeeinrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.

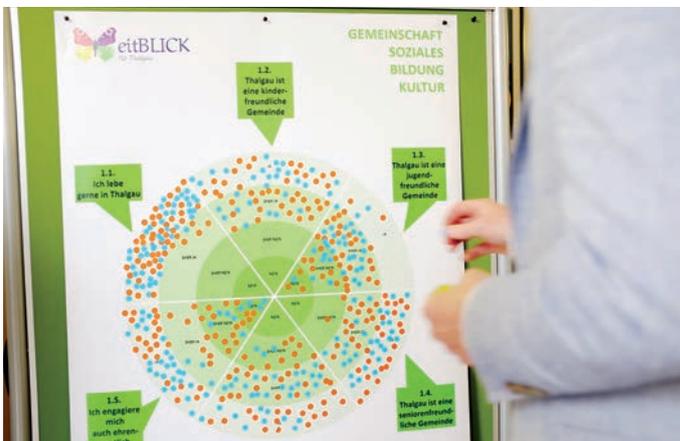
Im Namen unserer Schulkinder bitten wir alle GemeindebürgerInnen, die Gehwege und somit die Schulwege im Winter vom Schnee frei zu schaufeln. Ermöglichen Sie den Kindern auch im Winter einen sicheren Schulweg!

DANKE!

THALGAU BLICKTE IN DIE ZUKUNFT



Danke, Danke, Danke für so viel Engagement bei den Thalgauper Zukunftstagen! Viele Hände packten ehrenamtlich an und stellten in einem enormen Tempo und sehr kurzer Zeit ein tolles Programm auf die Beine. Hier ein paar Impressionen vom Zukunftsmarkt:



THALGAU WIRD ZUM „LEBENS-ORT“!

Auf großartiges Interesse der ThalgauerInnen stießen im Oktober der Zukunftsmarkt und das Zukunftscafé der Initiative „WeitBlick für Thalgau“. Insgesamt weit über 500 BesucherInnen lieferten ihre Ideen und Wünsche für unsere Gemeinde ab und beteiligten sich aktiv an der Entwicklung eines Zukunftsleitbildes. Der Agenda-21-Prozess feierte damit einen fulminanten Start – der Schmetterling unserer Initiative „WeitBlick für Thalgau“ macht sich bereit, zu fliegen.



„Diese überwältigende Bürgerbeteiligung in Thalgau macht mich sehr stolz. Sie bildet die Basis für eine qualitätvolle und von einer breiten Bevölkerung mitgetragenen Entwicklung unserer Gemeinde“, brachte es Bürgermeister Johann Grubinger bei der ersten Präsentation der Zukunftsmarkt-Ergebnisse auf den Punkt.

An vier Themenstationen gaben die BesucherInnen jeweils an mehreren Aktivpunkten ihre Vorschläge und Ideen für eine gute Gemeindeentwicklung ab. Sie lieferten mit ihren Interessensbekundungen auch ein aufschlussreiches Meinungsbild zu wichtigen wirtschaftlichen, soziokulturellen oder ökologischen Fragen im unmittelbaren Lebensumfeld. Die Gesamtnote für unsere Gemeinde ist dabei mehr als erfreulich: 100 Prozent der am Zukunftsmarkt aktiven Einheimischen unterstützen die Aussage „Ich lebe gerne in Thalgau!“

Gemeinschaft weiterentwickeln

Die ThalgauerInnen haben ein großes Interesse, das Zusammenleben positiv weiterzuentwickeln. In Teilbereichen zeigen sich die Vorstellungen der GemeindebürgerInnen ganz konkret: Auch außerhalb des Vereinslebens können Angebote für Jugendliche auf fruchtbaren Boden fallen – in diesem Bereich gab es einige konkrete Vorschläge. Obwohl ehrenamtliches Engagement für starke sieben von zehn ThalgauerInnen eine Selbstverständlichkeit ist, können sich



noch mehr Leute vorstellen, sich einzubringen, wenn sie gefragt werden. Kulturelle Veranstaltungen sowie Angebote in den Bereichen Gesundheit und Erwachsenenbildung könnten in Thalgau neues Publikum finden – die BürgerInnen bekundeten Interesse dafür!



Erfreulich für Familien ist, dass Wünsche und Anregungen im Bereich der Kleinkinderbetreuung bereits in Umsetzung sind. „Zwei Drittel der ThalgauerInnen halten das Betreuungsangebot von Kindern bis drei Jahren in unserer Gemeinde für ausreichend. Es freut mich, dass wir das Angebot schon 2020 mit einer zweiten Krabbelstube noch verbessern werden“, so Vizebürgermeisterin Lisa Kirchdorfer. Weitere Anregungen im Bereich der Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder sowie für Nachhilfeangebote wurden aufgenommen. In absehbarer Zeit werden auch die Vorschläge für ein Soziales Gemeindetaxi und eine Senioren-Servicestelle umgesetzt.





eitBLICK

für Thalgau

Konkrete Ideen für Umwelt

Interessante konkrete Projektideen lieferten die ThalgauerInnen im Bereich der Ökologie. Die Themen „Reparieren“ und „Wiederverwenden“ finden dabei ein starkes Echo, ebenso wurde die Installation eines Second-Hand-Shops bzw. eines (Trachten-)Flohmarkts vorgeschlagen. Der sorgsame Umgang mit Flächen ist den Thalgauer BürgerInnen sehr wichtig – insbesondere sollen bestehende Flächen intensiver genutzt werden, statt neue Flächen anzureißen. Wichtige Themen in der Befragung waren weiters die Nutzung erneuerbarer Energieformen sowie die Bewahrung einer naturnahen, gesunden Landwirtschaft. Handlungsbedarf für die Gemeinde zeichnet sich im Bereich der Abfallverwertung ab. Beim Altstoffsammelzentrum müssen neue zeitliche und räumliche Nutzungskapazitäten geplant werden.

Wirtschaft hat Potential

Relativ klare Wünsche zeigten die Abfragen im Themenbereich Wirtschaft und Arbeit. Viele ThalgauerInnen vermissen ein bodenständiges gastronomisches Angebot. Fast alle kaufen gerne in Thalgau ein, doch fehlt vielen einheimischen KonsumentInnen ein über das alltägliche Supermarktangebot hinausgehender breiterer Branchenmix. Auch entbehren die GemeindegängerInnen Informa-

tion über das örtliche Handwerk, das Gewerbe und den Dienstleistungssektor. Interessant: Mehr als drei Viertel der Befragten hält das (touristische) Freizeit- und Naherholungsangebot in Thalgau für gut entwickelbar.

Lebensraum gestalten

Das Zukunftsthema Mobilität verbinden viele ThalgauerInnen mit der Belastung durch zu viel Verkehr. Auf das Auto zu verzichten fällt ihnen aber gemäß der Befragung schwer. Der Bereich „Lebensraumgestaltung“ wurde vor allem vom Thema eines fehlenden Veranstaltungsaals bzw. eines gesellschaftlichen Treffpunktes bestimmt. „Diese Förderung eines Gemeinschaftssaales kommt für uns nicht überraschend. Es war auch der Ausgangspunkt dafür, dass wir überhaupt einen Agenda-21-Prozess in Thalgau gestartet haben. Sicherlich wird uns der Veranstaltungssaal noch die nächsten Monate und Jahre beschäftigen. Aber wir verfolgen dieses Ziel konsequent, denn die Möglichkeit der Begegnung der ThalgauerInnen unter einem gemeinsamen Dach ist uns sehr wichtig“, so Bgm. Johann Grubinger. Begegnung zu fördern ist auch der Thalgauer Bevölkerung wichtig. Über das Vereinsleben hinaus finden viele Befragte, dass NeubürgerInnen bzw. Zugezogene besser in das aktive dörfliche Leben eingebunden werden können. Damit Thalgau nicht mit der Zeit zum Schlafdorf wird. Oder wie es ein anonymes Posting auf einer Tafel formulierte: „Thalgau soll vom Wohnort zum Lebensort werden!“ //



MIT „WEITBLICK FÜR THALGAU“: JETZT IST DIE JUGEND AM WORT!



Die Initiative „WeitBlick für Thalgau“ geht jetzt in die nächste, heiße Phase der Umsetzung einzelner Projektpulse und der Entwicklung eines Zukunftsprofils.



Nach der unmittelbaren Auswertung der Ergebnisse des Zukunftsmarktes im Oktober traf sich das Agenda-Kernteam der Initiative „WeitBlick für Thalgau“ bereits im November und erarbeitete die nächsten Schritte. Bereits Ende Jänner 2020 soll ein Thalgauer Jugendrat die Anregungen der Jugend thematisieren und konkretisieren. Für drei zukunfts-

orientierte Projekte erfolgte bereits der Startschuss:

- „Entwickeln eines gemeinsamen Dachs für Thalgau“
- „Teilen, Tauschen, Reparieren“
- „Unsere Kleinbetriebe und Bauern stärken“

In den nächsten Monaten wird darüber hinaus auf Basis der Ergebnisse der Zukunftstage von den Projektbegleitern Sarah Untner vom Institut „raumsinn“ und Richard Steger vom „Architekturfachgeschäft“ gemeinsam mit dem Agenda-Kernteam der Initiative „WeitBlick“ das Zukunftsprofil für die Gemeinde Thalgau entwickelt. //

Ergebnisse im Detail:

Die Ergebnisse der Thalgauer Zukunftstage können Sie im Detail auf der Gemeindehomepage (www.thalgau.at) ansehen und als PDF herunterladen.

Willst du auch dabei sein?

Dann komm am 30.01.2020 um 18.30 Uhr zur Projektwerkstatt im Gemeindeamt!

TAG DER SENIOREN

Nach einem feierlichen 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Thalgau folgten etwa 200 Personen der Einladung zum „Tag der Senioren“ am Sonntag, den 24. November 2019, heuer erstmals in der Turnhalle der Neuen Mittelschule. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in geselliger Runde informierte Bürgermeister Johann Grubinger über aktuelle Themen in unserer Gemeinde.

Neben einer musikalischen Umrahmung führte Hans Berner mit Gedichten und lustigen Geschichten durch diesen unterhaltsamen Nachmittag. //

EISLAUFPLATZ

Eine Öffnung des Eislaufplatzes war in der Saison 2018/19 aufgrund der großen Schneemengen nur für kürzere Zeit möglich, trotzdem hatten die Kinder sichtlich viel Spaß. Freiwillige HelferInnen für den kommenden Winter sind jederzeit willkommen!

Kontakt: Gottfried Wörndl (Tel. 0680/1525049). //



UNSERE GEMEINDE AM SMARTPHONE – MIT GEM2GO



Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Marktgemeinde Thalgau eine attraktive, kostenlose App zur Verfügung.

Das Ziel der kostenlosen und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der in

tegrierte Abfallkalender, der Sie aktiv an die Abfall-Abfuhr in Ihrer Straße erinnert!

Die moderne Darstellung der gem2go App wurde so gewählt, dass Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u.v.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Jetzt Gem2Go kostenlos herunterladen, unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben und topaktuell informiert sein! //

WER RADELT, GEWINNT



Die glücklichen Gewinner der Fahrradaktion „Wer radelt, gewinnt!“ bekamen von Vizebürgermeister Karl Oberascher Gutscheine zur Einlösung bei den Thalgauer Wirten überreicht.

Wir bedanken uns bei allen Thalgauer RadfahrerInnen, die sich immer mehr und immer öfter mit dem Fahrrad auf den Weg machen. Sie alle leisten einen wertvollen und wirksamen Beitrag zum Klimaschutz. //

CHRISTBÄUME

Kaufen Sie Ihren Christbaum bei einem Nachmittagsspaziergang!



Christbaumverkauf am Brunnbachweg
Ferdinand Oberascher, Drahtzugbauer,
Brunnbachweg 70, 5303 Thalgau

Verkaufszeiten jeweils von 13.00 – 19.00 Uhr:
Freitag, 13.12.2019 • Samstag, 14.12.2019
Freitag, 20.12.2019 • Samstag, 21.12.2019

VERZICHT FÜR DEN KLIMASCHUTZ – EIGENTLICH EIN GEWINN

Was würde sich an unserem Leben eigentlich verändern, wenn jeder von uns versucht, klimafreundlich zu leben? Edmund Brandner, Journalist und selbst ernannter Klimamönch, hat das in einem Selbstversuch 1 Jahr lang getestet. Wollen wir die Erwärmung bei zwei Grad halten, dann darf laut Wissenschaft die weltweite CO₂-Emission 2,5 Tonnen pro Kopf nicht überschreiten. Der durchschnittliche Österreicher verursacht 11 Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr. Um sein Ziel zu erreichen, seine CO₂-Emissionen auf unter 2,5 Tonnen zu reduzieren, setzte Brandner bei vielen Themen an. Am ersten Tag seines Versuches hat er sein Auto verkauft und ist seit dem 1 Jahr lang nur noch mit dem Rad gefahren. Er hat sein Haus isoliert, seinen alten Ölkessel getauscht und auf Ökostrom umgestellt. Beim Essen achtete er auf regionale, saisonale, biologisch produzierte Lebensmittel – am Besten vom Bauern um die Ecke. Auf das Fleisch zu verzichten und nie wieder Sur-Ripperl essen zu dürfen, hat er aber nicht übers Herz gebracht. Daher wurde in seiner Familie der Fleischkonsum reduziert – unter der Woche gab es kein Fleisch, am Wochenende dafür mit viel Genuss ein Schnitzel vom Bauern aus der Region. Das Leberkäsemmerl, dass er sich sonst jeden Tag am Weg in die Arbeit zu Gemüte geführt hat, wurde gestrichen. Am einfachsten und effektivsten CO₂ einzusparen ist es, auf Flugreisen zu verzichten. Der Urlaubsflug eines Paares in die Karibik belastet das Klima in dem gleichen Ausmaß, wie der Verbrauch von etwa 6.000 Liter Benzin. Damit könnte das Paar zweimal mit dem Auto um den Äquator fahren. Deshalb hat er auf Flugreisen komplett verzichtet.

Viel bewirkt hat Brandner auch durch sein Konsumverhalten. Was von dem, was ich kauf, brauche ich wirklich? Brandner kaufte keine neue Kleidung mehr. „Für Frauen ein Horror, für Männer ein Traum. Es ist interessant, wie lange Textilien halten und wie schön Kleidung aus Second-Hand-Läden ist.“

Klimafreundliches Konsumverhalten muss jeder für sich selber finden. Jeder kann auf etwas anderes verzichten, was für ihn passt. Manche können aufs Auto verzichten. 80% der zurück gelegten Wege sind kürzer als 10 km. 50% der zurück gelegten Wege sogar kürzer als 5 km. Manche können auf Fleisch verzichten, anderen fällt das schwerer. Jeder kann für sich ein Thema finden. Dann würde sich schon viel bewegen.

Gerade in dieser Zeit, kurz vor Weihnachten, ist das Thema Konsum bei uns allen präsent. Auch die katholische Kirche richtet sich nach der Amazonas-Synode und der herbstlichen Bischofskonferenz mit einem Apell für den Umweltschutz an uns. „Stirbt Amazonien, dann stirbt die Welt.“ Das hat der renommierte deutsche Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber im Rahmen der Synode überzeugend dargelegt. Kardinal Christoph Schönborn betont, dass die nötige umfassende

Umkehr nur gelingen wird, wenn sie mit einer Änderung des Lebensstils und der Bereitschaft zum Verzicht verbunden ist. Doch bedeutet Verzicht immer etwas Schlechtes? Ist nicht die zentrale Frage, was das Glück im Leben ausmacht?

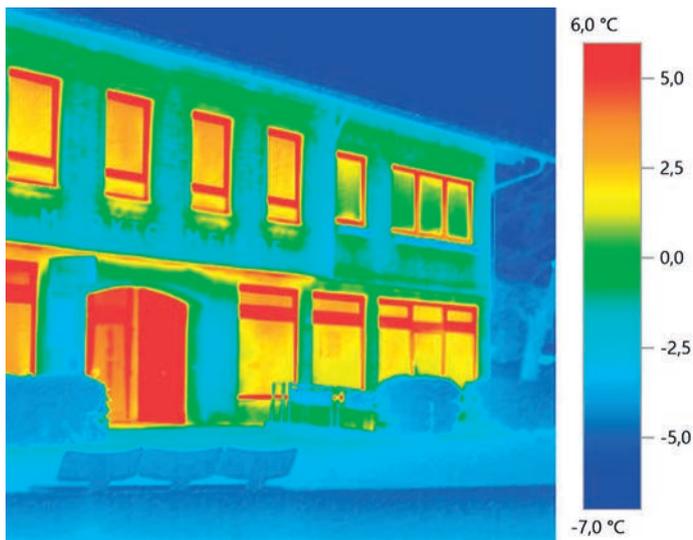
Der Journalist Edmund Brandner hat vor seinem Selbstversuch 1 Jahr lang klimafreundlich zu leben, gedacht, dass ihm mit so viel Verzicht das schlimmste Jahr seines Lebens bevor stehen wird. Sein Fazit fiel jedoch überraschend anders aus: Alles wurde langsamer – sein alltäglicher Stress wurde schon alleine durch den Arbeitsweg mit dem Rad reduziert. Sein Aktionsradius wurde kleiner, aber er lebte gesünder mit mehr Bewegung und besserer Ernährung. Er erfuhr eine Qualitätssteigerung in allen Lebensbereichen, sei es beim Einkaufen, beim Essen, bei der Bewegung oder beim bewussten Konsum. Es hat ihn selbst überrascht, wie viel Positives ein klimafreundliches Leben mit sich bringt. Die Antwort auf die zentrale Frage ist daher: Alles was man in Wahrheit zum Glücklich sein braucht, ist nicht klimarelevant, es kostet nichts und ist auch nicht mit Konsum verbunden.

Tipps für ein klimafreundlicheres Weihnachten:

- **Geschenke:** was brauche ich wirklich? Freuen sich meine Verwandten und Freunde auch über gemeinsame Zeit oder Selbstgemachtes? Könnte ich Weihnachtsgeschenke auch regional einkaufen?
- **Kekse und Festessen:** weniger ist mehr. Beim Festessen nicht auf die Menge sondern auf die Qualität schauen. Bei den Zutaten auf regionale und biologische Lebensmittel achten.
- **Beleuchtung:** für beleuchtete Fenster und Christbäume nur energiesparende LED-Beleuchtung verwenden, das spart auch noch Geld bei den Stromkosten.
- **Geschenkpapier:** bei Verpackungsmaterial auf das FSC-Siegel achten. Oder am besten Geschenke kreativ mit altem Zeitungspapier verpacken oder mit wiederverwendbaren Boxen oder Stoffsäcken.
- **Christbaum:** um lange Transportwege zu vermeiden, einen Baum aus der heimischen Forstwirtschaft bevorzugen.
- **Öffentliche Verkehrsmittel:** ich könnte in der Weihnachtszeit bewusst vermehrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren und auch mehr zu Fuß gehen. Die Zeit bewusst wahrnehmen zum Entschleunigen oder für etwas nützen, das mich glücklich macht, wie z.B. Weihnachtseinkäufe mit einem Altstadtspaziergang zu verknüpfen. //



Klimabeauftragte DI Lisa Kirchdorfer



e5 THERMO- GRAPHIEAKTION FÜR PRIVATOBJEKTE

Eine Aktion im Rahmen des e5 Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Thermographie ist ein hervorragendes Instrument, um Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen zu überprüfen. Mit Hilfe der Thermographie kann eine sinnvolle thermische Sanierung angeregt bzw. eingeleitet werden.

Diese Aktion wird für alle Privathaushalte im Gemeindegebiet Thalgau durchgeführt und zu einem Preis von € 155,- inkl. MwSt. angeboten. Die ausgewerteten Bilder werden im Rahmen einer kostenlosen Energieberatung übergeben. Aufnahmen können nur bei entsprechender Witterung (kalt, kein Niederschlag, wenig Sonne) durchgeführt werden. //

// ANMELDUNG UND NÄHERE INFORMATIONEN

bis spätestens 13. Jänner 2020, Gemeinde Thalgau,
Christina Schroffner, Tel. 06235 / 74 71-21 oder
E-Mail: schroffner@thalgau.at

THALGAU STARK VERTRETEN BEIM ENERGIE-GEMEINDETAG

Das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (e5 Programm) und das Land Salzburg haben zum 1. Salzburger Energie-Gemeindetag in Hallwang geladen.

Gemeinden wird in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz ein großes Potenzial nachgesagt, insbesondere wenn es um Maßnahmen im alltäglichen Umfeld geht.

Daher wurde engagierten Personen aus den Salzburger Gemeinden ein vielseitiges Programm geboten.

Nach der Besichtigung der energieeffizienten Volksschule Hallwang und einer kommunalen e-Mobilitäts Fahrzeugschau, gab es sehr interessante Vorträge. So wurde über „Mythen und Fakten der e-Mobilität“ diskutiert wie folgende Aussage von Christoph Breuer (Kairos) verdeutlicht: „Es ist nicht sinnvoll zu sagen, wir setzen nicht auf E-Mobilität, weil die Abbaubedingungen der Rohstoffe schlecht sind. Sondern es ist das Gebot der Stunde die Abbaubedingungen zu überdenken.“

Das weitere Thema „zukunftstaugliche kommunale Gebäude durch nachhaltige Architektur und ökologische

Baustoffe“ wurde durch Projektbeispiele der Klimaaktiv Zertifizierung unterstrichen.

Insgesamt ein sehr gelungener Tag zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden. //



v.l.n.r.: Lisa Kirchdorfer (Vizebürgermeisterin, Klimaschutzbeauftragte), Johann Grubinger (Bürgermeister), Karl Oberascher (Vizebürgermeister, Vorsitzender des Klima- und Umweltausschusses AKUT), Christina Schroffner (Energiebeauftragte)

ÖLKESSEL RAUS! MIT BIOMASSE, FERNWÄRME ODER UMWELTWÄRME BESSER UND BILLIGER HEIZEN!

Während sie bis vor einigen Jahren das am weitesten verbreitete Heizsystem war, ist sie aus neueren Gebäuden praktisch verschwunden: die Ölheizung. Heute finden es die meisten Bauherren und -damen charmanter, mit nachwachsender Biomasse oder Umweltwärme zu heizen, anstatt 150 Mio. Jahre altes Öl aus krisengebeutelten Regionen zu importieren. Neben der politischen Dimension heizen die fossilen Brennstoffe den Klimawandel an und tragen wesentlich zu einer Erhöhung der Treibhausgase bei.

Dabei ist das gar nicht mehr notwendig: Sowohl im Neubau aber auch im Gebäudebestand gibt es mit Pelletsheizungen vollautomatische Systeme mit vergleichbarem Komfort und zudem wesentlich geringeren Brennstoffkosten. In Thalgau gibt es zudem für viele GebäudebesitzerInnen die Möglichkeit, an das Biomasse-Fernwärmenetz anzuschließen, wenn sie im Nahbereich einer Fernwärmeleitung liegen.

Im Gemeindegebiet von Thalgau sind noch etwa 460 Heizölkessel im Einsatz, über 200 von diesen Kesseln sind älter als 25 Jahre. Für diese Anlagen wird ein Wechsel auf ein modernes energieeffizientes Heizsystem dringend empfohlen, neben dem nicht mehr zeitgemäßen Brennstoff ist vor allem die Ausfallsicherheit des alten Kessels nicht mehr gegeben.

Bei den meisten Altbauten ist eine Pelletsheizung bzw. der Anschluss an das Biomasse-Fernwärmenetz die bevorzugte Alternative. Für Wohngebäude mit sehr niedrigen Vorlauftemperaturen und Fußbodenheizung ist auch eine effiziente Wärmepumpe mit z.B. einer Tiefenbohrung denkbar. Da die Umrüstung bestehender Heizsysteme aber mit höheren Anschaffungskosten verbunden ist, fördert das Land Salzburg und zusätzlich auch die Gemeinde Thalgau Ihre Heizungsumstellungen.

Je nach gewünschtem Heizungssystem gibt es unterschiedlich hohe Förderungen, der zusätzliche „Ölkessel-Raus Bonus“ gilt für alle fossilen Heizsysteme sowie Stromdirektheizungen:

Landesförderungen

bei Tausch fossiles Heizsystem auf Biomasse bzw. Umweltwärme

		Ölkessel-Raus Bonus
Pelletsheizung	€ 3.000	€ 2.020
Hackgutheizung	€ 4.500	€ 2.020
Scheitholzheizung mit Pufferspeicher	€ 2.500	€ 2.020
Wärmepumpe: Grundwasser, Tiefenbohrung, Erdkollektor	€ 3.000	€ 2.020
Anschluss an Fernwärme	€ 3.000	€ 2.500

Gemeindeförderung - Thalgau

Biomassezentralheizung (Scheitholz, Pellets oder Hackgut)	€ 400
Anschluss Biomasse-Nahwärmenetz	€ 400

In Summe können somit bei Tausch von einem Ölkessel auf einen Pelletskessel € 5.420,- Förderung abgeholt werden, bei Anschluss an ein Biomassenahwärmenetz sogar € 5.900,-!

Zudem kann man durch die reduzierten Heizkosten ordentlich die Haushaltskasse entlasten: Heizöl kostet aktuell 7,9 ct/kWh (www.iwo-austria.at), hingegen liegen Pellets derzeit bei 4,8 ct/kWh (www.propellets.at). Heizöl ist demnach um über 65% teurer als der ökologische Brennstoff Pellets, ein durchschnittlicher Thalgauer Haushalt mit einer Ölheizung (Wärmeverbrauch von etwa 25.000 kWh/a) kann durch einen Energieträgerwechsel somit jährlich knapp € 800,- Heizkosten einsparen. //



Bild: © ÖBMV

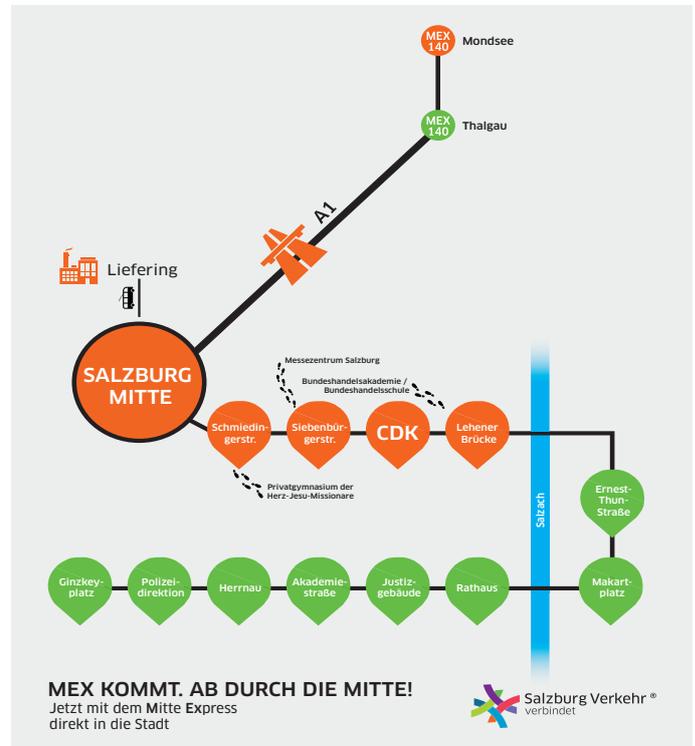
MIT DEM MEX 140 MIT NEUER LINIENFÜHRUNG UMSTEIGEFREI DIREKT IN DIE STADT

Der Express-Bus MEX 140 (ab Mondsee über Thalgau) wird künftig direkt in die Stadt geführt.

Die Streckenführung der Flachgau-Express Linie führt über Thalgau Ort auf die Autobahn / Abfahrt Mitte, Ignaz-Harrer-Straße, Schwarzstraße und den Rudolfskai direkt bis zur Haltestelle Ginzkeyplatz!

Der Hauptbahnhof wird nicht mehr angefahren. Bisher endeten so gut wie alle Regionalbusse am Hauptbahnhof. Der neue Expressbus bringt die Kunden direkt in die Stadt. Ziele wie die Altstadt, die Uni oder Schulen in Nonntal werden so direkt und umsteigefrei erreichbar.

Ein Vorteil für die Kunden und eine Entlastung der Kapazitäten im städtischen Busnetz zur Morgenspitze. //



FRAU & ARBEIT | FRAUENSERVICESTELLE UND VIELES WIRD MÖGLICH!

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird. Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrem Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung.

Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

WIR SIND FÜR SIE DA:

- Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?
- Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?
- Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
- Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung?
- Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

TERMINE:

Marktgemeindeamt Thalgau, 1. Stock, Wartenfellerstraße 2, 5303 Thalgau
Freitags, 09.00 – 12.00 Uhr
24.01.2020 • 07.02.2020 • 06.03.2020 • 24.04.2020
08.05.2020 • 05.06.2020 //



INFO & ANMELDUNG

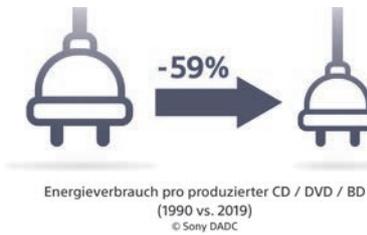
u.zischinsky@frau-und-arbeit.at
0664 / 88 17 96 80
Unsere Workshops finden Sie auf www.frau-und-arbeit.at
ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENLOS!

SONY DADC

Sony DADC eröffnete am 25. Oktober 2019 in Thalgau eine der größten Photovoltaikanlagen im Bundesland Salzburg

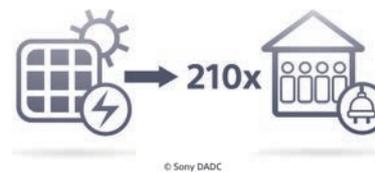
Sony DADC hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 einen „Zero Environmental Footprint“ beim Lebenszyklus seiner Produkte und Geschäftsaktivitäten zu erreichen. Das heißt, es wird eine ausgeglichene Umweltbilanz angestrebt. Dies soll dadurch erreicht werden, dass das Unternehmen bis 2050 keine CO₂-Emissionen verursachen, keine neuen Materialien verwenden oder Abfälle produzieren will. Durch den Einsatz modernster Maschinen ist es bereits in den vergangenen 30 Jahren gelungen, den Energieverbrauch bei der Herstellung einer optischen Disc um knapp 60 Prozent zu reduzieren. Einen weiteren Meilenstein auf diesem Weg betrifft den Sonnenstrom. So wurde bereits am 02. August d.J. eine der größten Photovoltaikanlagen, auf einer Dachfläche von rund 8000 Quadratmetern am Standort Thalgau, offiziell in Betrieb genommen. In Summe wurden 2.700 Solarmodule mit einer Kollektorfläche von 4.420 Quadratmetern installiert. Die Spitzenleistung liegt bei 844 Kilowatt-Peak (kWp). Zur Veranschaulichung: Man könnte mit dieser Art der Stromgewinnung rund 14% des jährlichen Privat-Stromverbrauchs in Thalgau decken. Das würde derzeit umgerechnet rund 210 Vier-Personen-Haushalte (zu je 4.000 kWh) entsprechen.

Neben Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn und weiteren Interessensvertretern war auch Bürgermeister Johann Grubinger sowie Vizebürgermeisterin Lisa Kirchdorfer und Vizebürgermeister Karl Oberascher bei der offiziellen Eröffnung der Sony DADC Photovoltaikanlage am 25. Oktober dabei: „Seit vielen Jahren ist die Marktge-



meinde Thalgau Mitglied bei den Zukunftsorten und den e5 – energieeffizienten Gemeinden Österreichs. Dabei sind uns Innovationen sowie zukunftsfähige Energieprojekte sehr

wichtig. Darum macht es mich als Bürgermeister sehr stolz, dass eines der wichtigsten Unternehmen in der Gemeinde – die Firma Sony DADC – ebenso neue Wege im Bereich Klima und Energie geht. Diese Strategie passt perfekt zu den Klimazielen, die sich die Gemeinde selbst gesteckt hat



und wir freuen uns über einen neuen Partner, der die Zeichen der Zukunft erkannt hat und seine Weichen stellt. Somit trägt das Unternehmen einen wichtigen Teil zur

Klima- und Energiestrategie 2050 bei.“
Werner Gangl, verantwortlich für die Produktion in allen europäischen Sony DADC Werken, gibt einen Ausblick in eine emissionsfreie Zukunft: „Neben der Eröffnung der Photovoltaikanlage sind uns auch Aktionen zur Unterstützung der Artenvielfalt, der verantwortungsvolle Umgang mit Chemikalien, Rohstoffen jeder Art und Energie, sehr wichtig. Und auch in Zukunft werden wir unsere Geschäftstätigkeit auf Nachhaltigkeit ausrichten. Jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag zum Erhalt der natürlichen Ressourcen leisten und durch einen nachhaltigen Lebensstil mehr Lebensqualität gewinnen.“ //



© Land Salzburg/Camera Suspecta – Susi Berger

v.l.n.r.: Werner Gangl/Sony DADC, Vizebürgermeisterin Lisa Kirchdorfer, Vizebürgermeister Karl Oberascher, Bürgermeister Johann Grubinger, Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn, Dietmar Tanzer/Sony DADC



ÖFFNUNGSZEITEN

DI | MI | DO von 16.00 – 19.00 Uhr
FR 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 06235/6736-16
bibliothek@vs-thalgau.salzburg.at

JAHRESRÜCKBLICK BIBLIOTHEK

Im Jahr 2019 hat sich vieles in der Bibliothek getan.

Leseförderungsprojekte:

Etwa 1.000 neue Medien wurden angekauft und für den Verleih bereitgestellt, gleichzeitig der gleiche Anteil aussortiert. Damit ist die Aktualität des Bestandes stets gewährleistet. Mehr als 29.000 Entlehnungen verzeichnen wir pro Jahr und etwa 700 LeserInnen leihen in der Bibliothek regelmäßig aus.

Buchstartprojekt – Die frühe Leseförderung beginnt nicht mit dem Tablet, sondern mit dem gedruckten Buch. Um Eltern einen Anreiz zu bieten, schon mit ihrem Kleinkind in die Bibliothek zu kommen und kostenlos Bilderbücher auszuwählen und zu leihen, wird beim Neugeborenen-Treff die Bibliothek vorgestellt und jeder Familie ein Buchstart-sackerl + Gutschein für ein Familien-Jahresabo geschenkt.



Vermittlung der Bibliothek:

Bibliotheksführerschein – Heuer starteten wir zum 1. Mal mit den Vorschulkindern des Kindergarten I dieses Projekt. Alle TeilnehmerInnen durften spielerisch den Umgang mit Medien und die Benützung der Bibliothek kennenlernen. Beim großen Abschlussfest überreichte der Bürgermeister Führerschein, Urkunde und Medaille an jedes Kind. Hemmschwellen vor einem Erstbesuch der Bibliothek können auf diese Weise abgebaut werden, außerdem sind die Kinder schon gut vorbereitet, wenn sie in der Volksschule die Bibliothek regelmäßig benützen.

Bilderbuchkino & Erzähltheater:

Leseförderung bedeutet, die Lust am Buch, am Lesen und Vorlesen immer wieder neu zu wecken und ein Anreiz für Eltern und Kinder gelingt auf besondere Weise mit Mio Lesemaus, die zum Kino und Erzähltheater einlädt.



Aktion Lesesommer:

Die Ferienleseaktion der Bibliothek richtet sich an Kinder und Jugendliche von 1 – 15 Jahren. Gerade über die Ferien soll das Bücher anschauen, Vorlesen und Lesen nicht zu kurz kommen, deshalb wird mit Preisen zum Bibliotheksbesuch und Ausleihen motiviert. Heuer gab es 135 TeilnehmerInnen.



Veranstaltung für Erwachsene:

Seit 2015 findet jedes Jahr im Oktober eine Lesung in der Bibliothek statt, eingeladen wurden bisher Herbert Dutzler (Krimi), Judith Taschler (Roman), Kristina Sommerauer (Sachbuch), Günther Payer (Krimi) und heuer Mareike Fallwickl (Roman). Die Autorin stellte ihren Debütroman „Dunkelgrün fast schwarz“ und ihren neuen Roman „Das Licht ist hier viel heller“ vor. Die Lesung wurde von David Grubinger musikalisch sehr einfühlsam und stimmungsvoll mit dem Vibraphon umrahmt und der Thalgauer Winklerkramer versorgte uns kulinarisch mit kleinen Imbissen und guten Weinen. //



FREUNDESEMINAR



Als Kindergarten team bilden wir uns kontinuierlich fort und nutzen kindergartenfreie Tage für Fortbildungen.

Am 11. November 2019 fand der 3. Teil unseres gemeinsamen Fortbildungsseminars: „Freunde – starke Kinder haben's leichter“, ein Präventionsangebot für Kindertageseinrichtungen zum Thema Lebenskompetenzförderung, im Kindergarten statt. Als Kindergarten team fühlen wir uns verantwortlich, die Kinder auf ihr weiteres Leben vorzubereiten und mit Selbstvertrauen und einem „gestärkten Ich“ die Herausforderungen des Lebens zu meistern.

Konfliktfähigkeit, kritisches Denken, Umgang mit Gefühlen, Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sind einige Themen, die in diesem Programm im Mittelpunkt stehen. Mit verschiedenen pädagogischen möglichen Vorhaben, wie zum Beispiel: „Mit viel Gefühl“, „Insel der Ruhe“, „Ein Platz zum Streiten“, „Kinder reden mit“ oder „Selber Mach Tag“ ,werden wir nun unseren Kindergartenalltag bereichern und nach 4 monatiger Umsetzungszeit das Zertifikat „FREUNDEKINDERGARTEN“ erhalten. //

Kindergarten team Thalgau I und II

LONDON CALLING NMS THALGAU

Die SchülerInnen der 4. Klassen konnten im Schuljahr 2019 eine Sprachreise in die Metropole London antreten. Um die erlernten Englischkenntnisse gleich anzuwenden, übernachteten wir bei Gastfamilien in Pinner. Von dort aus erkundeten wir jeden Tag gemeinsam die multikulturelle Stadt, besonders begeistert hat uns die allgemeine Hilfsbereitschaft und Höflichkeit der Londoner. Bei einer Boots-Tour auf der Themse konnten wir bereits einige Sehenswürdigkeiten, wie Big Ben, aus der Nähe sehen. Madame Tussauds, Camden Market und das berühmte Spielwarengeschäfte Hamleys waren nur einige der vielen Attraktionen unserer Woche. Die Highlights waren mit Abstand die Fahrt mit dem London Eye, welches uns einen fantastischen Ausblick über die Stadt gewährte, sowie das Musical „School of Rock“. Den letzten Tag verbrachten wir in Brighton am Meer bei Sonnenschein. Alles in allem konnten wir viele Eindrücke in dieser Woche sammeln, welche wir bestimmt nie vergessen werden. //

Emilia & Lara



FORSCHEN & ENT- DECKEN IN DER VS

In diesem Schuljahr gibt es an der Volksschule Thalgau eine neue unverbindliche Übung. Jeden zweiten Mittwoch Nachmittag wird „Forschen und Entdecken“ angeboten. Insgesamt 14 Kinder aus den dritten und vierten Klassen nehmen daran teil. Der Unterricht findet bei schönem Wetter im Freien statt, dabei werden Wald und Wiesen der Umgebung erkundet. Am 6. November 2019 durfte die Gruppe an einer Physikshow im Haus der Natur teilnehmen. Es wurde experimentiert, gestaunt und die Gesetze der Physik wurden genau unter die Lupe genommen. Im Anschluss an die Show konnten sich die SchülerInnen noch im Science Center austoben, bevor es mit dem Bus wieder nach Thalgau ging. //

VS / VL Julia Stockinger



MACH DICH SICHTBAR

Um auch heuer wieder einen besonderen Anreiz zu setzen die Warnwesten zu tragen, haben sich die Lehrerinnen etwas Besonderes einfallen lassen. Im November und Dezember bekommt jede Klasse pro Tag einen Punkt, wenn alle Schüler der Klasse mit Warnweste oder reflektierender Schärpe in die Schule kommen. Die Klasse, die am meisten Punkte gesammelt hat wird mit einer verlängerten Pause und einer Überraschung der Schulleiterin belohnt. Zusätzlich gibt es neue Verkehrssicherheitsexperten aus den 3. Klassen, die den Kindern erklären, warum es so wichtig ist sich sichtbar zu machen. //



VS / VOL Dipl.-Päd. Doris Pesendorfer



TEILEN WIE ST. MARTIN

Am 08. November 2019 besuchten die künftigen SchulanfängerInnen der Kindergärten 1 und 2 die VS Thalgau. Neugierig betraten sie zum ersten Mal das Schulgebäude und überraschten die Vorschulklasse und die 3 ersten Klassen mit leckeren selbstgebackenen Kipferln. Nach einem musikalischen Ständchen der Kindergartenkinder teilten die Kinder die Kipferl miteinander und verspeisten sie anschließend. Herzlichen Dank an die Kindergartenkinder und die Kindergartenpädagoginnen! //

VS / VOL Dipl.-Päd. Doris Pesendorfer



ROTE-NASEN-CLOWNDOCTORS ZU GAST

An einem musikalischen Märchenstück der besonderen Art konnten sich mehrere Klassen der Sonderschule Thalgau erfreuen: die Rote-Nasen-Clowndoctors wollten ein Märchen präsentieren. Doch, oje! Immer wieder vergaßen die Figuren, wie die Geschichte nun eigentlich fortgesetzt werden sollte. Zum Glück wurden sie von den Kindern tatkräftig unterstützt, damit die Handlung weitergehen konnte ;-). So wurde aus dem



wilden ein zahmer Wolf und aus dem lieben Rotkäppchen, eine wilde, rockige Wölfin. Ein Riesenspaß für alle Kinder und auch Erwachsenen! //



SO / OSR Dir. Mag. Gabriele Haider

TAG DER OFFENEN SONDERSCHULEN

Hereinspaziert – die Schultüre der Sonderschule Thalgau öffnet sich und lädt alle Interessierten am Freitag, den 24. Jänner 2020, von 09.00 bis 12.00 Uhr, herzlich ein! Wer unsere Schule persönlich kennenlernen möchte, kann sich an diesem Tag ein Bild über das Lernen und den Schulalltag dieser Spezialschule machen. Die Kinder und das Team würden sich über Ihren Besuch sehr freuen – ein

kleines Buffet mit Kaffee und Kuchen lädt zum Plaudern und Verweilen ein!

Individuelle Terminvereinbarungen von 12.00 bis 14.00 Uhr sind möglich. Dir. Haider, Tel. 0676/897471200. //

SO / OSR Dir. Mag. Gabriele Haider

URKUNDENVERLEIHUNG AM 26.06.2019 IM MUSIKUM HOF

Junior:

Greisberger Jakob, Trompete, Unterricht bei Mösenbichler Josef; Junger Jakob, Geige, Unterricht bei Pöllitzer-Czjzek Silia; Leitner Felix, Schlagzeug, Unterricht bei Grubinger David; Schmidhuber Hannah, Querflöte, Unterricht bei Würtl Veronika; Weichenberger Miriam, Oboe, Unterricht bei Breinlinger Roswitha.

Bronze (1. Übertrittsprüfung):

Fuschlberger Janina, Gitarre, Unterricht bei Ruckenbauer Barbara; Gruber Simon, Schlagzeug, Unterricht bei Grubinger David; Greisberger Franziska, Querflöte, Unterricht bei Würtl Veronika; Huemer Judith, Cello, Unterricht bei Löberbauer Hiltrud; Maiburger Elisa, Klarinette, Unterricht bei Aigner Franz; Schmidhuber Magdalena, Gitarre, Unterricht bei Ruckenbauer Barbara; Schmidhuber Natanael, Trompete, Unterricht bei Höfferer Gernot; Speigner Aaron, Schlagzeug, Unterricht bei Grubinger Thomas; Unterrainer Christoph, Geige, Unterricht bei Pöllitzer-Czjzek Silia; Weichenberger Lara, Klavier, Unterricht bei Syringelas Dimitrios; Wintersteller Thomas, Trompete, Unterricht bei Höfferer Gernot; Wörndl-Aichriedler Sarah, Gitarre, Unterricht bei Ruckenbauer Barbara.

Silber (2. Übertrittsprüfung):

Fleckner Melanie, Schlagzeug, Unterricht bei Grubinger Thomas; Gruber Katharina, Klarinette, Unterricht bei Aigner Franz; Unterrainer Johanna, Horn, Unterricht bei Hurmann Markus; Weichenberger Jasmin, Gitarre, Unterricht bei Ruckenbauer Barbara.

Prima la musica (Wettbewerb):

Holosch Leonard, Trompete, 1. Preis, Altersgruppe I; Paulweber Alexander, Horn, 1. Preis, Altersgruppe I; Prähauser Carola, Klavier, ausgezeichnet teilgenommen, Altersgruppe III; Weichenberger Miriam, Oboe, 1. Preis, Altersgruppe B. //



SERVICESTELLE SENIOREN THALGAU – NEU AB JÄNNER 2020



Mag. (FH) Karoline
Radauer, Caritas,
Servicestelle Senioren

Beratung und Information für Betroffene, Angehörige und Interessierte rund um das Thema Pflege und Betreuung.

Die wenigsten Menschen beschäftigen sich gerne freiwillig mit den Themen Pflege und Betreuung.

Wenn es aber notwendig wird, ist es oftmals schwierig das passende Unterstützungsangebot für die eigene Lebenssituation zu finden.

Deshalb wird die Gemeinde Thalgau in Kooperation mit der Caritas Salzburg ab Jänner 2020 eine Servicestelle für SeniorInnen, sowie für pflegende Zu- und Angehörige einrichten. Die Servicestelle wird sich in den Büroräumlichkeiten des betreuten Wohnens in Thalgau befinden und für alle Thalgauer BürgerInnen zur Verfügung stehen.

Ort:

**Betreutes Wohnen Thalgau
Weidenweg 40, 5303 Thalgau,
1. Stock – barrierefrei erreichbar**

Zeit:

jeden Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr

Mit der Bitte um Anmeldung:

Tel. 0676/848210-397

E-mail: karoline.radauer@caritas-salzburg.at

Im Rahmen der Senioren-Servicestelle Thalgau ist es außerdem Ziel, Angebote für Senioren in Thalgau noch besser zu vernetzen.

Spezielle Vorträge und Kurse zu seniorenrelevanten Themen werden angeboten. //

SCHON GEWUSST?

Wer einen Angehörigen pflegt und betreut, leistet täglich Enormes. Das Wohlbefinden des Angehörigen steht im Zentrum. Dabei kann es passieren, dass die eigenen Bedürfnisse zu kurz kommen. Nur wer gut für sich sorgt, kann auch gut für andere sorgen. Auch wer „nur“ die Pflege organisiert oder den/die Angehörige/n regelmäßig besucht, kümmert sich und daraus können Belastungen erwachsen. Etwa, wenn sich ein geliebter Mensch durch eine Demenzerkrankung in der Persönlichkeit stark verändert und sein/ihr Verhalten unverständlich wird.

Pflegende Angehörige sind der größte Betreuungs- und Pflegedienst in unserem Land! Die Gemeinde Thalgau bemüht sich gemeinsam mit der Caritas Salzburg insbesondere auch pflegende Angehörige bestmöglich zu unterstützen. Auch für alle ThalgauerInnen, die sich um Angehörige bemühen, steht ab Jänner die Servicestelle Senioren zur Verfügung.

Informieren Sie sich und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch kostenlos zu allen Belangen rund um das Thema Pflege und Betreuung beraten. //

MOBILITÄT UND FAHRTAUGLICHKEIT IM SPÄTEREN LEBENSABSCHNITT

Der ÖAMTC will ihre individuelle Mobilität unterstützen – Information ist die Basis!

Fr. Mag. Holzer-Weiss vom ÖAMTC wird gemeinsam mit allen Interessierten folgenden Fragestellungen nachgehen:

- Wie verändern sich Körper und Sinne mit den Jahren?
- Neues zum Führerschein
- Was tun bei einem Unfall?
- Kreisverkehr?
- Neues aus der StVO. uvm.

Wann:

**Mittwoch, 22. Jänner 2020, um 14.30 Uhr
im betreuten Wohnen, Servicestelle Senioren,
Weidenweg 40. //**

ÄRZTEZENTRUM THALGAU ERÖFFNET

Eingangs ist es mir ein Bedürfnis zu betonen, dass glücklicherweise das neue Ärztezentrum der Markgemeinde Thalgau – in der Hans-Schmidingerstraße 20 – die Unterstützung des ehemaligen Bürgermeisters Martin Greisber-



ger und auch die seines Nachfolgers Johann Grubinger mit der Gemeindevertretung fand. Die neue Ordination ist barrierefrei angelegt und lässt auch ärztlicherseits keine Wünsche offen.

Mit 19. November 2019 erfolgte die Übersiedlung, wobei ich an dieser Stelle meinem gesamten Team – Gerlinde Ramsauer, Karin Grössinger, Angelika Mühlthaler, Elke Maderegger und Gerald Bernlienger – für die engagierte Unterstützung danken möchte!

Am neuen Standort wird sich organisatorisch einiges ändern. Wir planen u.a., die Ordinationszeiten von 20 auf 35 Stunden zu erhöhen, um die große Zahl an PatientInnen



besser aufteilen zu können. Dies soll im Frühjahr 2020 – bis spätestens im April – umgesetzt werden. Über etwaige Änderungen werden wir natürlich fortlaufend informieren. Ideal ist auch, dass hier ausreichend Parkplätze – samt 4 Behindertenparkplätzen – direkt vor der Haustüre vorhanden sind. Bei einem allfälligen großen Ansturm ist auch der öffentliche Parkplatz der Gemeinde benutzbar.

Eine stetig wachsende Bevölkerungsanzahl macht Veränderungen notwendig. Der bisherige Standort wurde zu klein. Es freut mich, dass ich zwischenzeitlich viele PatientInnen schon persönlich kennenlernen durfte. Die Organisationsabläufe in der Ordination wurden im Team geplant und sollen fortlaufend verbessert werden. Mittlerweile ist es uns gelungen, durch Aufstockung des Personals und durch die Auslagerung ärztlicher Tätigkeiten, wie Blutabnahmen und das Anhängen von Infusionen, die Wartezeiten zu verkürzen.

Wir ersuchen an der Stelle auch um Verständnis! Es kann mitunter auch einmal länger dauern, insbesondere dann, wenn medizinische Notfälle auftreten.

Unser Team ist stets bemüht, den PatientInnen den Aufent-





halt so angenehm wie möglich zu gestalten. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an meine MitarbeiterInnen und natürlich auch an mich wenden. Weiters freut es mich, Ihnen das Ärztezentrum Thalgau mit folgenden Wahlärzten vorstellen zu dürfen:

- Dr. Michael Riedl, Facharzt für Orthopädie
- Dr. Werner Dabernig, Facharzt für Allgemein- und Gefäßchirurgie
- Dr. Martin Drehrup, Facharzt für Urologie

Erfreulicherweise sind auch noch KollegInnen anderer Fachrichtungen im Gespräch.

Dr. Lukas Schilchegger



Die Marktgemeinde Thalgau freut sich, ihren neuen Sprengelarzt Dr. Jürgen Hoyer als Nachfolger von Dr. Bargehr begrüßen zu dürfen.

Kontaktdaten:
Wolfgangseestraße 18,
5322 Hof bei Salzburg,
Tel. 06229/3750. //

Denk da schauen WIR gerne vorbei.



Foto: Atelier Lichtblicke

GeneralAgentur VA Winkler GmbH

Hans-Schmidinger-Straße 14
5303 Thalgau

Büro: +43 664 823 22 65

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christian Mayerhofer
GeneralAgent

Simon Stöllinger
GeneralAgent

Sabine Forsthuber
Backoffice

Bernhard Winkler
GeneralAgentur Inhaber und Geschäftsführer

Claudia Armano
Backoffice

Thomas Kurz
GeneralAgent

Eröffnung am 7. Jänner 2020!



OHNE FRUST DURCH DEN FROST: MIT EINFACHEN MASSNAHMEN STÜRZE VERMEIDEN

Sobald Schnee und Eis Salzburg fest im Griff haben, steigt die Zahl der Verletzungen durch Stürze rapide. Die häufigsten Gründe: Ausrutschen und Stolpern. Dabei können einfache Maßnahmen helfen, den Winter sturzfrei zu genießen. Studien ergaben, dass rund 85% aller Verletzungen bei älteren Menschen durch Stürze in unmittelbarer Nähe der eigenen vier Wände entstehen.

Wie kommt man sturzfrei durch den Winter?

1. Tipp: Gutes Licht und gute Sicht, besonders in Stiegenhäusern, vor Haustüren und Treppen. Wenn Sie Türschwellen und Treppenabsätze mit Leuchtstreifen markieren, sind diese besser sichtbar.

2. Tipp: Guter Halt und sicherer Stand: Handläufe entlang von Treppen sind genauso hilfreich wie eine rutschfeste Gummimatte beim Hauseingang. Unterwegs geben Schuhe mit Anti-Rutsch-Sohlen oder ein Stock mit Eisendorn guten Halt auf Eis und Schnee.

3. Tipp: vermeiden Sie Stolperfallen. Das Stiegenhaus und der Eingangsbereich sollten frei von Stolperfallen wie Schu-

hen, Kisten, oder Schirmständern sein. Gefährlich ist auch ein Besen, der nicht an der Wand hängt und daher leicht den Weg versperrt.

Und zuletzt der 4.

Tipp: Vorbeugen ist besser als Heilen! Einfache Bewegungsübungen helfen dabei, den Gleichgewichtssinn zu stärken oder die Trittsicherheit zu verbessern. Egal ob im Turnverein, beim Seniorenturnen oder auch im Buchhandel – Anleitungen dazu sind einfach zu finden. Kommen Sie sicher und heil durch den Winter! //



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

KLEIDERCONTAINER DER CARITAS SALZBURG IN THALGAU

Hängen in Ihrem Schrank gut erhaltene und saubere Kleidung oder Schuhe, die Sie nicht mehr tragen? Mit Ihrer Sachspende an die Caritas Salzburg verhelfen Sie gebrauchten Kleidern nachhaltig zu einem zweiten Leben und unterstützen armutsgefährdete Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags in der Region.

Seit ca. einem halben Jahr finden sich daher neue Kleidercontainer der Caritas im Altstoffsammelhof von Thalgau, wo Sie die Spenden ganz einfach in geschlossenen Säcken abgeben können. Möglich wurde dies durch eine Kooperation mit dem Gemeindeverband Abfall- und Umweltberatung Flachgau-Ost (AUFO) und Ihrer Gemeinde.

Die gespendete Kleidung wird im Sachspendenlager in Hallwang weiterverarbeitet. Von dort aus erfolgt die Verteilung z.B. zur Weitergabe an Menschen in Not in der Region, zur regionalen Katastrophenhilfe oder für den Verkauf in den carla Second-Hand Shops. Alle Erlöse der carla Second-hand Shops kommen Hilfsprojekten der Caritas Salzburg zu Gute. Kleidung, die nicht mehr verwertbar ist,

wird recycelt. Jede Spende hilft!

Nachhaltigkeit ist für Sie eine Herzenssache? Besuchen Sie unsere carla Second-Hand Boutique in Neumarkt am Wallersee: Es wartet auf Sie ein ständig wechselndes Sortiment an schöner Second-Hand Mode, Accessoires, Bücher und vieles mehr zu fairen Preisen! //

www.caritas-salzburg.at/carla

facebook: carlasalzburg



„WENN ICH DAS GEWUSST HÄTTE,...

HOSPIZ

Hospiz Initiative FLACHGAU

...dann wäre ich früher zu euch gekommen und hätte das Angebot der mobilen Hospizbegleitung eher genutzt“, sagt eine Angehörige eines Flachgauer Patienten zu mir. Und sie fügt hinzu: „Seit Sie meinen Mann begleiten, habe ich wieder mehr Mut geschöpft und habe wieder mehr Freude am Leben.“

Mobile Hospizbegleitung am Ende des Lebens

Eine lebensbedrohliche Erkrankung verändert das Leben von einem Tag auf den anderen grundlegend, für die Betroffenen selbst wie auch für ihre Angehörigen. Viele Gedanken stürzen auf sie ein, viele Gefühle und Fragen tauchen auf: Angst vor der Zukunft und davor, alleingelassen zu werden, Angst vor Schmerzen und den belastenden Nebenwirkungen von Behandlungen, Angst vor dem Gefühl des Ausgeliefertseins, Unsicherheit über die eigene Zukunft und die der Familie, bohrende Fragen nach dem Sinn des Lebens und des Sterbens.

Ehrenamtlich tätige Hospiz-Begleiterinnen des mobilen Hospizteams Flachgau sind sorgfältig ausgebildet

Sie besuchen Menschen mit einer fortschreitenden Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung zu Hause, in Krankenhäusern und in Senioren- und Pflegeheimen. Da ist Zeit für Gespräche, wenn möglich auch für Spaziergänge oder andere Unternehmungen. Begleitung kann auch bedeuten, den Gefühlen der Kranken oder des Kranken, die mit dem drohenden Abschied verbunden sind, wie Trauer und Zorn oder auch Schuldgefühlen nicht auszuweichen, sich aber auch mit der Sterbenden oder dem Sterbenden zu freuen und mit ihr oder ihm herzlich zu lachen.

Leben ist Begegnung und Begegnung ist bis zum Ende eines Lebens möglich

Wenn die Sterbende oder der Sterbende nicht mehr sprechen kann oder möchte, ist jemand da, der die oft schwierige Situation mit ihr oder ihm aushält, der da ist, wenn sie oder er es wünscht. Dieses Angebot gilt auch für die Angehörigen.

In der Zeit der Trauer

können sich betroffene Menschen jederzeit an uns wenden und erfahren Unterstützung und Begleitung. Die oben angeführten Angebote sind kostenlos. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Hospiz-Initiative Flachgau
Salzburger Straße 5, 5202 Neumarkt am Wallersee
Einsatzleitung: Elfriede Reischl
Tel. 0676/848210-555



Elfriede Reischl

E-Mail: flachgau@hospiz-sbg.at
www.hospiz-sbg.at

Sprechstunde: jeden ersten Montag im Monat im Ärztezentrum Neumarkt von 08.00 bis 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. //

Die schnelle Hilfe am Telefon.

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Am Sonntag krampft's im Bauch? Was tun?
Wenn's weh tut – Rufen Sie 1450,
Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.
 Speziell geschultes, diplomiertes Krankenpflegepersonal hilft Ihnen sofort und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den kostenlosen Gesundheitsdienst – die schnellste medizinische Gesundheitsberatung Österreichs. Rund um die Uhr – 365 Tage im Jahr!

salzburg.1450.at * Sie zahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

LAND SALZBURG

SV

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Österreichischer Bundesrat

Ein Service des Landes Salzburg, der Sozialversicherung und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

EIN ABSCHIED NACH 22 JAHREN SBW-LEITUNG

Vor 300 BesucherInnen wurde die letzte Veranstaltung von SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser zu einem bunten Reigen von Bildern und Musik. Durch das Programm führten Mag. Clemens Iglhauser und Schwiegersohn Mag. Johannes Leibetseder. Als Laudatoren traten Bgm. Johann Grubinger, SBW-Dir. DI Richard Breschar und Altpräsident Helmut Mödlhammer auf. Das präsentierte Chronikwerk wurde von den beiden Enkeltöchtern Flora und Aurelia überreicht. Den Ehepaaren Roland und Conny Kölnberger sowie Irmgard und Reinhard Bauerfeind wurde für 10 Jahre Urlaub in Thalgau (Goldbrunnlein-Besuche) eine Ehrung durch den TVB zuteil.

Mit dem Konzert der Band „Water & Sand“ ging nicht nur ein bewegender Abend zu Ende, sondern auch die 22-jährige Tätigkeit von DDr. Bernhard Iglhauser als SBW-Leiter. Der Spendenbetrag für Vinko, gezählt in seiner Anwesenheit, war € 888,-. Danke! //



© Franz Neumayr

Programm-Führer Clemens Iglhauser



© Franz Neumayr

Laudator Bgm. Johann Grubinger



© Franz Neumayr

SBW-Dir. DI Richard Breschar



© Franz Neumayr

Altpräsident Helmut Mödlhammer



© Birgit Probst

Mitautor und Pfleger Peter Hudák, Dir. DI Richard Breschar, Bgm. Johann Grubinger, Mitautor und Pfleger Milan Mocko mit den Enkeltöchtern Flora und Aurelia Leibetseder, die das Chronikwerk überreichten



© Franz Neumayr

Blick auf das volle Auditorium



Roland und Conny Kölnberger



© Franz Neumayr

SBW-Dir. DI Richard Breschar, DDr. Bernhard Iglhauser und Bgm. Johann Grubinger



© Franz Neumayr

Programm-Führer Johannes Leibetseder



ZU VERMIETEN:

Büro- oder Praxisräume 105 m² im 1. OG, neu renoviert;

Ortsmitte Thalgau, Marktplatz 6
3 gr. Zimmer, 3 kl. Zimmer; Bad mit Dusche, WC extra; Parkplätze vorhanden; Miete netto: € 840,- + BK
Info: Tel. 0650 / 208 09 56

Büro- oder Praxisräume im Ortszentrum, ca. 36,50 m² sowie 89 m²

Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 74 04 oder 0699 / 10 11 52 82

Dachgeschosswohnung

In Thalgauweg, 75 m², 3 Zimmer, Küche möbliert, Abstellraum,

Dachboden, 1 Carport, HWB: 82
Miete warm: € 850,-
Info: m.greinz@gmx.at oder
Tel. 0049 / 175 / 81 83 352

3 Zimmer Gartenwohnung mit eigener Garage, Wfl. ca. 83 m²

Gesamtmiete: € 999,- inkl. BK
Fr. Winkler, akad. Immobilienmanagerin
Tel. 0650 / 24 49 789
office@winkler-immobilien.at
www.winkler-immobilien.at

ZU VERKAUFEN:

3 - 4 Zimmer Wohnung im Ortszentrum, 104 m² im 3. OG (Lift),

Loggia + Balkon
Kaufpreis: € 359.000,00
Info: johanna.speigner@gmx.at

// NÄHERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen und Auskünfte zu den jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den oben angeführten Telefonnummern oder E-Mail Adressen.

Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in Thalgau gratis inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an:
Marktgemeinde Thalgau,
Frau Wagner,
wagner@thalgau.at,
06235 / 74 71-12



KNEIPP AKTIV-CLUB THALGAU

Gerti Höller | Obfrau
Ruchtfeldsiedlung 6 | 5303 Thalgau

Mobil: 0664/13 69 702

E-Mail: g.hoeller@sbg.at

<http://thalgau.kneippbund.at>

Kooperation KAC-UNION

Der Winter kann kommen... Bei genügend guter Schneelage kann man auch heuer wieder seine Langlauftechnik verbessern oder erlernen: Erika Achleitner und Ruth Pölzleitner sind jeden Samstag von 10.00 - 11.00 Uhr auf der Loipe beim Trainingsgelände hinter dem Forsthaus für euch da. Wer noch keine Ausrüstung hat, der kann bei uns erst einmal die entsprechende Langlaufausrüstung ausleihen. Wir freuen uns schon auf viele Neue auf der Loipe im Wasenmoos. Info: Ruth Pölzleitner, Tel. 06235/7263. //

Schneeschuhwandern im Trend

Schneeschuhwandern hat sich als winterliche Outdoor-Aktivität absolut etabliert. Das beweisen die steigenden Teilnehmerzahlen bei unseren Schneeschuhwanderungen. Andrea Greinz-Einberger, unsere Nordic-Fitness Trainerin, führt die Winterwanderer zu den wunderschönsten Flecken in Thalgau und dabei kann man Sonne mit Glitzerschnee - inklusive herrliche Ausblicke auf die umliegende Bergwelt - genießen! Das zu erleben geht ganz einfach: Schneeschuhe anschnallen und ab in die verschneite Winterlandschaft, dem Alltag entfliehen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit tun! Wir sind begeistert! Die TeilnehmerInnen können Schneeschuhe kostengünstig beim Kneipp Aktiv-Club ausleihen. Unsere Termine sind Mittwoch, 11.12. und 18.12.2019 sowie 15.01. und 29.01.2020. Info und Anmeldung bei Andrea Greinz-Einberger, Tel. 0664/6363805. //





**FREIWILLIGE FEUERWEHR -
LÖSCHZUG UNTERDORF**
BI Rainer Weichenberger

Tel. 06235/64 50
<http://www.ffu.at>

NOTRUF 122

FRIEDENSLICHTAKTION 2019 DER FEUERWEHRJUGEND THALGAU

Auch heuer findet wieder die Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend statt!

Wir haben unseren Stand wie jedes Jahr am **24.12.2019** von **07.00** bis **12.00** Uhr beim **Sparmarkt Brandner** in Thalgau.

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehrjugend Thalgau!



NEUBAU FEUERWEHRHAUS UNTERDORF

Die Geschichte des Löschzuges beginnt im Juli 1912 mit einer Handvoll Männern und primitiven Mitteln. Heute verfügt er über zwei Einsatzfahrzeuge und 78 Mitglieder. Die Platzverhältnisse sind seit Jahren ausgesprochen eng, sodass sich teilweise 2 Feuerwehrmänner einen Umkleidespind teilen und dies nur knapp 1 Meter neben den Einsatzfahrzeugen.

Am 04. Oktober 2019 erfolgte der offizielle Spatenstich zum Neubau des Feuerwehrhauses mit drei Stellplätzen

und den allgemeinen Räumlichkeiten. Die große Besonderheit an diesem Bauwerk ist, dass es vollständig in massiver Brettsperrholz-Bauweise errichtet wird und damit als Vorbild im nachhaltigen Kommunalbau wird. Die Schalung sowie Lattung rund um das Feuerwehrhaus, der Schlauchturm und die Unterkonstruktion werden aus Thalgauger Tannenholz produziert. Heimische Hölzer sollen dazu beitragen, Transportwege und damit natürlich auch den CO₂-Ausstoß zu minimieren. Die Thalgauger Waldbesitzer spenden für dieses Projekt etwa 200 Festmeter Tannenholz. //



GLETSCHER-BASISKURS 2019

Seit dem heurigen Sommer sind wir vom Alpenverein Thalgau in der Lage, im Rahmen unserer Ausbildungsschritte auch einen Gletscher-Basiskurs anbieten zu können. Ziel dieses Kurses ist es, unsere TeilnehmerInnen soweit zu schulen, dass diese ohne Probleme an geführten Touren im vergletscherten Hochgebirge teilnehmen können. So machten wir uns am 19. Juli 2019 zu zwölft auf nach Krimml und anschließend weiter durch das Krimmler Achenal zur Warnsdorferhütte, die uns für die nächsten 3 Tage als ideales Basislager dienen sollte.



Den ersten Nachmittag nutzten wir für Kursinhalte wie Materialkunde und -handhabung, Orientierung und erste „Trockenübungen“ in der Kameradenrettung. Nach dem Abendessen folgte noch eine Einheit „Tourenplanung“, die auch schon die Basis für die für den nächsten Tag geplante Gletschertour sein sollte. Ein gemütlicher Hüttenabend bei einigen Gläschen Rotwein rundete den langen Tag dann noch ab.

Am nächsten Morgen leuchteten beim Aufstehen schon die ersten Sonnenstrahlen über die weißen Gipfel. Für diesen Tag war eine Tour auf den 3.283 m hohen „mittleren Mauerkeeskopf“ geplant. Der Aufstieg eignete sich hervorragend, um die Kursinhalte des letzten Tages in der Praxis anzuwenden und um Gehtaktiken und Seiltechniken zu üben. Nach etwa viereinhalb Stunden Aufstieg erreichten



wir planmäßig und gut gelaunt den Gipfel. In der Mittagspause hielten wir eine längere Pause und stärkten uns für die noch bevorstehenden Kurseinheiten zum Thema Spaltensturz und Kameradenrettung.

Im Abstieg steuerten wir einige uns schon bekannte Gletscherspalten an und nachdem Sicherungen und Redundanzen aufgebaut waren, begannen wir mit unseren simulier-



ten Spaltenstürzen – es durfte nun jeder Teilnehmer in die Spalte springen, sein Partner musste den Sturz halten und den vermeintlich Verunglückten mittels „Expressflaschenzug“ wieder bergen. Es war schon einige Überwindung nötig sich in so eine Gletscherspalte zu begeben, aber für die meisten konnte diese Erfahrung das vorher empfundene Unbehagen bei Weitem aufwiegen. Und nebenbei wurden Techniken und Kniffe erlernt, die im Ernstfall Leben retten können und sollen.

Auch für diesen Abend stand nach dem Abendessen noch eine Einheit Orientierung mit anschließendem Hüttenzauber auf dem Lehrplan.

Den letzten Tag nutzten wir für diverse Seil- und Rutschübungen im Gelände. Nachdem uns aber zwei Graupelschauerfronten überzogen hatten und weitere schon in Sicht waren stiegen wir zu Mittag leicht durchnässt zur Hütte ab.

Bei Kaffee und Kuchen ließen wir das Erlebte und Erlernete nochmals Revue passieren, bevor mit der anschließenden Heimreise ein lehrreicher Ausbildungskurs zu Ende ging.

SAVE THE DATE!

Gletscher-Basiskurs 2020
Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juni 2020
Anmeldung bis 31. Mai 2020 unter:
thomas.schruckmayr@gmail.com

Nähere Infos findest du auf unserer Homepage www.alpenverein.at/thalgau und in unserem Kursprogramm unter „Alpine Ausbildung 2020“ //



SPORTUNION NORDIC THALGAU

David Grubinger
Tel. 0676/755 07 85

E-Mail: david.grubinger@sbg.at
www.sun-thalgau.at

DER WINTER KANN KOMMEN!

Nicht nur die LangläuferInnen machen sich fit für den Winter, auch unsere Sportstätte, die Wasenmoosloipe und die Flutlichtloipe wurden für die Wintersaison vorbereitet.



Ausgerüstet mit Handschuhen und wasserdichten Schuhen und „bewaffnet“ mit Schaufel und Krampen, wurden Gräben ausgeputzt und neue Rohre verlegt. Weiters wurden die Stempfen gesetzt, damit unser Spurmeister auch bei

schlechtem Wetter immer den richtigen Weg findet. Durch diese Maßnahmen ist ein guter Loipenbetrieb im Winter gewährleistet. Vielen Dank an den Tourismusverband und an alle HelferInnen.

Das Herbsttraining wurde gut genutzt, um unsere Fitness auf Vordermann zu bringen, die Ausrüstung wurde ebenfalls vorbereitet.

Das Langlauftraining startet immer mittwochs um 17.30 Uhr bei der Flutlichtloipe und samstags um 09.30 Uhr beim Einstieg der Wasenmoos-Loipe.

Interessierte Kinder können immer bei einem Training mitmachen, Leihhausrüstung kann beim Verein ausgeliehen werden. Dazu bitte vorab kurz Bescheid geben! Infos gibt es bei Sabine Pölzleitner (0677/6215 7850) oder David Grubinger.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht die SUN Thalgau! //



TRACHTENVEREIN D'WARTENFELSER

Josef Winkler | Obmann

Tel. 0664/1015370

www.dwartenfelser.members.cablelink.at



VORANKÜNDIGUNG GLÖCKLERLAUF 2020

**am Samstag, 04. Jänner 2020,
um ca. 20.00 Uhr
am Thalgauer Marktplatz**

In einem mehrstündigen Lauf mit den Lichtkappen werden von den Burschen des Trachtenvereines mit Lauf- und Stampfschritten symbolische Figuren gelaufen. Ihre Referenz bringt Glück und Segen im neuen Jahr. Verbunden mit dem „Turmblasen“ des Bläserquartettes der TMK Thalgau werden die Glöckler um ca. 20.00 Uhr am Marktplatz ihre Kreise

und Achter laufen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Erleben Sie das Fest der Lichtkappen und begrüßen Sie mit dem Trachtenverein das neue Jahr. Auf euer Kommen freut sich der Trachtenverein D'Wartenfelser und wünscht allen ein glückliches und gesundes Jahr 2020! Bei Schlechtwetter (Regen, Sturm...) findet der Glöcklerlauf am 05.01.2020 um ca. 20.00 Uhr am Marktplatz statt!!! //

Winkler Sepp, Obmann



STOCKSCHÜTZEN - UEV THALGAU
 Franz Schwaiger | vorübergehender Obmann

Tel. 0650/6211451
 E-Mail: f.schwaiger@sol.at

25-JAHR-FEIER

Am 07. Juli 2019 wurde das 25-jährige Bestehen des UEV Thalgau Stocksport gefeiert. Viele Thalgauer Traditionsvereine beteiligten sich an diesem Fest. Das Jubiläum begann mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Thalgau.

Der offizielle Teil des Festes mit diversen Ansprachen und Siegerehrungen fand anschließend in der Stockhalle statt.

Auf Grund der Festlichkeit wurde in den Tagen zuvor ein Gloodschießen in den Wertungen Mannschaft und Einzel durchgeführt. Dazu hatten wir die örtlichen Vereine und die Bevölkerung eingeladen.

Der Verein UEV Thalgau Stocksport bedankt sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei der Gemeinde, Bgm. Johann Grubinger, beim Domkapitular Dechant Mag. Josef Zauner für die Messfeier, bei der TMK Thalgau unter Obm. Johann Reiter und Kapellmeister David Grubinger für die musikalische Untermalung. Danke auch den Thalgauer Prangerstutzenschützen unter Obm. Josef Etter für den Weckruf sowie allen Vereinen, die an unserem Fest teilgenommen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren beiden Mitgliedern, Ehrenmitglied Josef Winker (Zimmerei Winkler) und Günther Kendlbacher (Baufirma KE-WE), für ein zur Verfügung gestelltes Sponsoring.



Österreichische Meisterschaften im Zielwettbewerb der Damen Sommer 2019

Veranstaltungsort: Stocksporthalle Marchtrenk, OÖ

Der UEV Thalgau Stocksport gratuliert seinen erfolgreichen Damen:

In der Allgemeinen Klasse erreichte Marianne Schrofner den hervorragenden zweiten Platz. Unter den Top Ten konnten sich noch Theresia Strumegger als Vierte und Brigitte Schönleitner als Zehnte platzieren. Rang 17 erreichte Hermine Drenkard. Die ersten vier Platzierten der Österr. Meisterschaft sind „Steher“ für 2020.

In der Klasse Seniorinnen erreichte Marianne Schrofner ebenfalls den zweiten Platz vor der Teamkollegin Brigitte Schönleitner.

Für den Landesverband Salzburg belegte die Mannschaft, bestehend aus den Spielerinnen Brigitte Schönleitner, Walpurga Aigner, Marianne Schrofner und Theresia Strumegger, wiederum einen hervorragenden zweiten Platz.

Für das Jahr 2020 hat sich erstmals eine Herren-Mannschaft für die Bundesliga qualifiziert. //



NACHRUF

Der Vorstand und die Stockschützen des UEV Thalgau bedanken sich sehr herzlich bei ihrem Obmann Johann Winkler für seinen leidenschaftlichen Einsatz.

Danke und leb wohl Hans.



KAMERADSCHAFTSBUND THALGAU
 Johann Schruckmayr | Obmann
 Brandstattsiedlung 5, 5303 Thalgau

Tel. 0664 / 30 45 329
 Obmann-Stellvertreter:
 E-Mail: josef.schmeissner@aon.at

SEELENSONNTAG-GEDENKFEIER UND GENERALVERSAMMLUNG

Am 03. November 2019 fand die heurige Ausrückung anlässlich des Seelensonntags mit zahlreicher Teilnahme der Kameraden statt. Seitens des Bundesheeres wurde dazu erstmals aus Einsparungsgründen kein Ehrenzug entsandt, es nahmen jedoch drei Offiziere unter der Leitung von Oberst Markus Kronreif vom Luftüberwachungskommando an der Feier teil. Nach der Gedenkmesse in der Pfarrkirche fand beim Kriegerdenkmal durch Dechant Mag. Josef Zauner das Libera statt, welches von unserer Trachtenmusikkapelle und dem Kirchenchor sehr schön umrahmt wurde. Nach der Kranzniederlegung und der Ehrenbezeugung beim Abspielen des „Guten Kameraden“ erfolgte am Marktplatz noch eine recht eindrucksvolle Defilierung. Danach fanden sich der Verein und die Ehrengäste beim Mooswirt zur Jahreshauptversammlung für 2019 ein. Zu Beginn wurde folgender im Vereinsjahr 2019 verstorbener Kameraden gedacht: Stefan Baumgartner, gest. 13.02. im 93. Lj., Franz Sattler gest. 16.04. im 66. Lj., Johann Ramsauer, gest. 25.06. im 55. Lj., Gerhard Klemm, gest. 29.08. im 80. Lj. Obmann Hans Schruckmayer erstattete den Jahresbericht und teilte mit, dass

man im Ausschuss beschlossen habe, im Jahr 2022 das 150-jährige Bestandsjubiläum zu begehen. Man strebe dabei einen nicht zu großen Rahmen an. Mit besonderer Freude wurde sodann das Erscheinen des Kameraden Matthias Pichler, Kellerwirt vermerkt. Er befindet sich im 100. Lebensjahr und wurde für die äußerst seltene 80-jährige Mitgliedschaft bei der Kameradschaft durch Bgm. Johann Grubinger und Oberst Markus Kronreif besonders geehrt.

Hier die Aufstellung der bei der Jahreshauptversammlung weiters Geehrten:
25-jährige Mitgliedschaft: Christian Rainer, Peter Ramsauer, Franz Sommer, Erich Winkler.

50-jährige Mitgliedschaft: Karl Ebner, Karl Brandstätter, Josef Greisberger, Alfred Leitner.

60-jährige Mitgliedschaft: Stefan Strobl
 Verdienstmedaille in Silber: Franz Eder, Kassier; Anton Niederbrucker, Obmannstellv.; Peter Pichler, Subkassier; Ferdinand Schafleitner, Kassierstellv. und Subkassier; David Grubinger, Kapellmeister der TMK Thalgau.

Marianne Niederbrucker, Ehrenbrosche in Gold. //



© Franz Fuchs



© Franz Fuchs



FILMCLUB THALGAU
Toni Mayrhofer | Clubleiter

Tel. 06235 / 5019
E-Mail: toni.mayrhofer@gmx.at

50 JAHRE FILMCLUB THALGAU – 1970 BIS 2020

Liebe Thalgaugerinnen, liebe Thalgauper !
Wir freuen uns, anlässlich unseres Jubiläumsjahres 2020, wieder ein großartiges Filmfest in Thalgau zu veranstalten. Unsere Interessengemeinschaft öffnet zu diesem Anlass ihr reichhaltiges Filmarchiv mit spannenden und unterhaltsamen Zeitdokumenten aus Thalgaus jüngster Geschichte. Schon heute möchten wir euch auf diese einzigartigen Filmabende aufmerksam machen und dazu herzlich einladen. Unsere Filmgemeinschaft dokumentierte in diesen 50 Jahren viele interessante Ereignisse die für unsere Markt-gemeinde historische Meilensteine bedeuteten.

Diese Filmwerke bilden den Mittelpunkt der Filmfestabende. Erlebt mit uns und eurer Familie ein faszinierendes



Morgenstimmung

Wiedersehen mit lebendiger Vergangenheit, der „guten alten Zeit“! Für unsere vielen „Neo-Thalgaue-rInnen“ eine gute Gelegenheit, ihren neuen Heimatort besser kennen zu lernen.

Ein weiteres Highlight unserer Filmfest-Abende sind unsere Kurzfilme mit Reiseimpressionen aus aller Welt, sowie einer Auswahl unserer besten Natur- und Themenfilme.

Bei unseren Abenden erlebt ihr hautnah wie vielseitig und bunt die Welt der Filmer ist. Eine Veranstaltungsreihe der ganz besonderen Art.

Wir suchen engagierte Filmer, kurz gesagt solche, die ihre schönsten Familien- und Freizeiterinnerungen mit der Kamera dokumentieren und zu sehenswerten Werken gestalten wollen. Für solche Filmer ist in unserem Club immer ein Platz frei. Schau einfach unverbindlich bei einem Clubabend vorbei, er ist jeden 4. Mittwoch im Monat, ab 19.00 Uhr im Gasthaus Betenmacher. //



Erntedankfest



Tibetbahn in Lhasa



**TIAFATOIA, VEREIN ZUR ERHALTUNG
DES LÄNDLICHEN BRAUCHTUMS**
Wilhelm Gastager | Obmann

Tel. 0650/7410122
E-Mail: wilhelm.gastager@gmail.com

DANKE!

Eine sehr gelungene Veranstaltung war auch heuer wieder unsere Veranstaltung „Kemmt's eina in d'Stubm“ – Danke an alle BesucherInnen und MusikantInnen!

Erntedankfest

Zum ersten mal durften wir unsere Thalgauper Vereine, von der Feuerwehr bis zum Kirchenchor, in der Stockhalle zum

Erntedankfestausklang begrüßen. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, der fast bis Mitternacht dauerte. Herzlichen Dank auch an Mag. Dechant Josef Zauner und Bürgermeister Johann Grubinger.

Danke der TMK Thalgau für die nette Unterhaltungsmusik und natürlich danke den Tiafatoia-Mitgliedern und den Stockhallen-Vermietern. //

**TRACHTENMUSIKKAPELLE
THALGAU**

Johannes Reiter | Obmann
Tel. 0650 / 420 4462

E-Mail: office@tmkthalgau.at
www.tmkthalgau.at

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, die stille und besinnliche Zeit beginnt – und so wird es auch für die Trachtenmusikkapelle Thalgau Zeit, Bilanz über das vergangene Musikjahr zu ziehen.

In einem wieder äußerst erfolgreichen Sommer mit bestens besuchten Frühschoppen und Platzkonzerten nahm der Verein im Juli mit dem Marsch „Thalgau grüßt“ am Landesbewerb „Musik in Bewegung“ teil – und konnte die Höchstpunktezahl 92,08 in der Stufe D mit Stabführer Josef Winkler nach Hause bringen! Hiermit ein großes Dankeschön und Gratulation allen MusikerInnen.

Unser Sommernachtsfest mit dem am Sonntag anschließendem Frühschoppen am Tag der Blasmusik war ein großartiger Erfolg. Ein Dankeschön an alle die uns mit ihrem Besuch unterstützt haben. Ein weiterer Dank gilt auch unseren freiwilligen HelferInnen die uns immer tatkräftig unterstützen.

Aufgrund der regelmäßigen Teilnahme an Marschwertungen und Wertungsspielen wurden wir mit dem Salzburger Blasmusikpreis 2019 der Stufe I ausgezeichnet und die Urkunde durften wir am 12. November 2019 bei einem Festakt in der Residenz übernehmen.

Am 23. November 2019 fand unser traditionelles Herbstkonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle statt. Unser Kapellmeister David Grubinger stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen und somit konnte die Kapelle das Publikum begeistern. Unser Jugendorchester gab ebenfalls zwei Stücke zum Besten.

Als Obmann der TMK Thalgau möchte ich mich bei den MusikerInnen für ihre ausgezeichneten Leistungen bei Ausrückungen und Konzerten und für die sehr gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weiters gab es dieses Jahr wieder zahlreiche Ehrungen und absolvierte Leistungsabzeichen:

Ehrenzeichen in Bronze: Christina Grubinger, Lukas Grubinger und Herbst Markus

Ehrenzeichen in Silber: Sonja Fleckner

Verdienstzeichen in Silber: Gerhard Fleckner

Dankesmedaille in Gold: Matthäus Schmidlechner

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: Franziska Greisberger (Querflöte), Elisa Maiburger (Klarinette), Simon Gruber (Schlagwerk), Thomas Wintersteller (Trompete), Natanael Schmidhuber (Trompete), Aaron Speigner (Schlagwerk)

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: Johanna Unterreiner (Horn), Katharina Gruber (Klarinette)

Die TMK bedankt sich bei allen ThalgauerInnen und wünscht allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr 2020. //

Mit musikalischen Grüßen, Hans Reiter



UFV RAIFFEISEN THALGAU

Josef Strumegger |
Obmannstellvertreter + Marketing

Tel. 0664/342 12 48
www.ufv-thalgau.at

Der Fußballherbst ist schon wieder Geschichte und brachte turbulente Zeiten, vor allem bei der 1. Mannschaft, bei welcher nach einer Niederlagenserie der Trainer verabschiedet wurde und mit Rene Pessler steht der Neue fest. Der 12. Platz war natürlich nicht zufriedenstellend, doch wird im Frühjahr angegriffen. Bei der 1b wechselten Licht und Schatten und am Ende steht Platz 8. Viel Freude bereitete das U16 Team, welches hervorragender Zweiter wurde und sensationelle 74 Tore erzielte. Die U14 wurden Zehnte und das U10 Team siegte bei einigen Turnieren. Weiters präsentierte sich auch die U7 Mannschaft stark und die Fußballkids trainierten fleißig mit viel Spaß. Danke an unsere Fans, welche uns auch in schlechten Zeiten tatkräftig unterstützen sowie großes Danke an unsere Sponsoren und

Gönner sowie der Gemeinde, ohne deren Hilfe ein Spielbetrieb in dem Umfang nicht möglich wäre. Ende März starten die Kampfmannschaften wieder in die Frühjahrssaison. //





HISTORISCHE SCHÜTZENKOMPANIE

Aichriedler Johann

E-Mail: johannaichriedler@icloud.com

http://www.thalgau.at/Historische_Schuetzenkompanie_Thalgau

SCHÜTZENBALL – RÜCKBLICK

Nun sind schon wieder einige Wochen verstrichen, seit in Thalgau der heurige, sehr traditionsreiche Schützenball über die Bühne ging. Dennoch erscheint es wert, diese heuer unter besonderen Voraussetzungen zustande gekommene Veranstaltung noch ein wenig Revue passieren zu lassen. Als heuer die befürchtete Schließung des bisherigen Veranstaltungssaales in Thalgau leider Realität wurde, herrschte nicht zuletzt deswegen auch bei den Vereinen merkliche Ratlosigkeit. Wegen dieser Umstände war auch für unseren Verein angesichts des bevorstehenden Schützenballes guter Rat teuer. In dieser Lage wurde in unserem Ballausschuss die vielleicht zunächst kühn erscheinende Idee geboren, dazu die Turnhalle der Neuen Mittelschule Thalgau als Ballsaal zu verwenden.

Ein Vorhaben, das gottlob auf die Bereitschaft der Schulleitung und der Marktgemeinde Thalgau stieß, welche zudem dazu noch einen Bodenbelag und Saaltische beschaffte.

Nun stand nichts mehr im Wege, die große Halle in einen schmucken Ballsaal zu verwandeln. Als echte Attraktion hatte sich das Engagement der bekannten Musikgruppe „Junge Paldauer“ erwiesen, welche die Erwartungen voll erfüllten. Das Team vom Gasthaus Einkehr-Wasenmoos hatte dankenswerter Weise die kulinarische Versorgung

übernommen und zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Natürlich herrschte bis zum Abend keine Gewissheit, ob dem Ballwagnis ein Erfolg beschieden sein würde. Als sich aber der große Saal füllte, die Musik einsetzte und sofort tolle Stimmung entfachte, machte sich bei den Schützen große Freude breit. Die Schützenkompanie möchte sich an dieser Stelle für den zahlreichen Besuch ganz herzlich bedanken. Damit konnte auch zum Thema „Thalgauer Veranstaltungssaal“ eine gute Zwischenlösung aufgezeigt werden. Wir möchten auch in Zukunft durch attraktive Musikgruppen und ein interessantes Programm unsere SchützenballbesucherInnen erfreuen und ersuchen die ThalgauerInnen, uns dabei weiterhin die Treue zu halten. //



© Franz Fuchs



SÄNGERBUND THALGAU

Dr. Herbert Braumiller | Obmann

Tel. 06235/72 39

Hans-Schmidinger-Straße | Thalgau

E-Mail: dr.vet.braumiller@sbg.at



Thalgauer Adventsingen

Dekanatspfarrkirche Thalgau, Sonntag, 15.12.2019, 19.00 Uhr

Mitwirkende: Sängerbund Thalgau • Bläserensemble der TMK Thalgau
Stubenmusik „D'runter und D'rüber“ • 4A Klasse der VS Thalgau
Dirndlquintett • Christa van der Kruit Hemetsberger
Zsuzsanna Kiss • Lukas Grubinger

Lesungen: Dechant Mag. Josef Zauner

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer,
wir laden euch herzlich zu unserem Adventsingen ein und würden uns freuen, viele von euch anzutreffen.
Wie möchten aufmerksam machen, dass unser Sternsingen heuer bereits am 04. Jänner 2020 stattfindet, da der 05. Jänner ein Sonntag ist – DANKE!

Wir wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Neues Jahr! //



THEATER THALGAU
Bernhard Ziegler | Obmann

Tel. 0676/755 21 36
E-Mail: bernhard.ziegler@theaterthalgau.at
www.theaterthalgau.at

NEUES UND BEWÄHRTES IM THEATER THALGAU

THEATERWORKSHOP MIT VIELVERSPRECHENDEM NACHWUCHS UND TV-SCHAUSPIELER GERHARD GREINER MIT WEIHNACHTSKABARETT

Am 11.11.2019, pünktlich zum Faschingsbeginn, leitete unsere Regisseurin für die Sommerproduktion 2020, Daniela Meschtscherjakov, einen Theaterworkshop in der Aula der Volksschule. 15 TeilnehmerInnen konnten bei verschiede-



nen Aufgaben, kurzen Geschichten und spontanen Aktionen auf der Bühne ihre Erfahrungen sammeln. Auch einige neue TeilnehmerInnen stellten dabei ihr Talent unter Beweis. Nun machen wir uns auf die Suche nach einem Theaterstück für das nächste Jahr...

Und mit dem Weihnachtsgags-Kabarettabend von Gic (Gitarre und Vocal) und Gerhard Greiner, unserem Regisseur von „Außer Kontrolle“ im Jahr 2018, ging es am 16.11.2019 weiter. Auch wenn die Beiden einen satirischen und kritischen Blick auf Weihnachten warfen, so schafften sie es dennoch, das Publikum mit viel Humor auf Weihnachten einzustimmen.



Eine besinnliche Adventzeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr Theater Thalgau. //



TOURISMUSVERBAND THALGAU
Marktplatz 4 | 5303 Thalgau

Tel. 06235/73 50
E-Mail: info@thalgau-tourismus.at
www.thalgau-tourismus.at

GÄSTEEHRUNGEN

Im Rahmen des Abschlussfestes von DDr. Bernhard Iglhauser am 15. November 2019 in der Aula der Volksschule Thalgau wurden zwei Ehrungen vorgenommen. Conny und Roland Königsberger aus Wien kommen seit 10 Jahren nach Thalgau zum Gasthof Santner und besuchen in diesem Zusammenhang immer Konzerte von Herrn Iglhauser, mit dem auch über die Jahre eine besondere Freundschaft entstanden ist. Reinhard und Irmgard Bauerfeind aus Wartenfels in Presseck haben schon aufgrund ihres Wohnortes einen besonderen Bezug zu Thalgau, den sie auch seit 10 Jahren pflegen. Im Rahmen der Abschlussgala wurden Urkunden und Geschenke überreicht. Der Tourismusverband Thalgau freut sich über die langjährige Treue der Gäste. //

Johann Haslacher, Obmann TVB



© Franz Neumayr
Christian und Dagmar Santner, Irmgard und Reinhard Bauerfeind, Bernhard Iglhauser, Roland und Conny Königsberger, Alexandra Benkirane und Johann Haslacher (TVB)

LANGLAUFEN AM THALGAUBERG



Die Langlaufsaison am Thalgauberg steht in den Startlöchern. Zahlreiche Aus- und Verbesserungen wurden wiederum von freiwilligen MitarbeiterInnen des Langlaufclubs vorgenommen. Ein herzliches Dankeschön an die Sport Union Nordic Thalgau.

Tickets für den Langlaufspass können beim Automaten direkt beim Einstieg zur Wasenmoosloipe (gegenüber Skilift) gekauft werden. Saisontickets sind ebenfalls im Tourismusbüro, Marktplatz 4, erhältlich (Tel. 06235/7350).

Die Tickets sind immer mitzuführen, bzw. können auch im Auto gelassen werden und dem mobilen Kontrolleur auf Verlangen vorzuweisen. Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Erhaltung, Pflege und Verbesserung unserer Loipen. Preise: Tagesticket: € 5,- / Saisonticket: € 32,-. Wir freuen uns auf eine schneereiche Langlaufsaison 2019/2020. //

Johann Haslacher, Obmann TVB

Neujahrskonzert

Schwungvoll ins Jahr 2020

Freitag, 3. Jänner - 19:00 Uhr
Aula der Volksschule Thalgau

Kartenvorverkauf im Tourismusverband
Tel.: 06235/7350

VVK € 20,00, AK € 24,00
Kinder (6 bis 12 Jahre) € 13,00

FÜR 'S LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

Das ideale
Weihnachtsgeschenk
für Ihre Liebsten!

Austria Festival Symphony Orchestra
Konzertmeisterin Zsuzsanna Kiss
Sopran Waltraud Nagl
Horn Simon Nagl
Dirigent Reinhold Wieser

Veranstalter: Tourismusverband Thalgau

*Freude fülle die trauernden Herzen,
Friede stille die heimlichen Schmerzen,
Segen kehre all überall ein
unter dem himmlischen Weihnachtsschein*

Der Tourismusverband Thalgau
wünscht allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und freut sich auf eine
gute Zusammenarbeit 2020!



Faschingsgaudi am Marktplatz
25.02.2020 ab 14.00 Uhr
Spiel & Spaß für jeden! Verkleidung erwünscht!

SCHIGEBIET GAISSAU HINTERSEE

Die Gaissauer Bergbahnen GmbH haben im letzten Winter die Lifte nicht mehr in Betrieb genommen. Auch alle betrieblichen Tätigkeiten wurden vom Unternehmen insgesamt eingestellt. Im Herbst wurde über Antrag der Grundeigentümer das Insolvenzverfahren eröffnet und Dr. Hochsteger wurde zum Masseverwalter bestellt. Da die Fuschlseeregion eine touristische Region ist und hier sowohl der Winter- als auch der Sommertourismus eine große Rolle spielen, arbeiten wir mit Experten an einer ganzheitlichen Destinationsentwicklung. Die Fuschlseeregion ist auch ein Naherholungsgebiet für Tagesgäste aus der Stadt Salzburg, dem Flachgau und dem angrenzenden Oberösterreich. Viele verschiedene Themen und neue gesellschaftliche Entwicklungen müssen daher berücksichtigt werden. Die Gemeinden und der Tourismusverband Fuschlseeregion werden daher gemeinsam dieses Thema erarbeiten und versuchen ein tragfähiges Gesamtkonzept für den Tourismus unter Einbeziehung der bestehenden Infrastruktur zu entwickeln. Das Land Salzburg unterstützt diese Arbeit auch in finanzieller Hinsicht und sieht dieser profunden Entscheidungsgrundlage positiv entgegen. Falls jemand Interesse hat sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen, freuen wir uns über Ihren Input und

bitten um eine kurze Information an info@fuschlseeregion.com. Jene, die sich bereits gemeldet haben, werden selbstverständlich kontaktiert. Für den heurigen Winterbetrieb wird versucht, das Thema Tourenski im Bereich des bestehenden Schigebietes zu organisieren, da ein Liftbetrieb in Gaissau/Hintersee ausgeschlossen werden muss und das Insolvenzverfahren nicht vor Ende Jänner abgeschlossen sein wird. Nichts desto trotz stehen selbstverständlich unsere 6 Schlepplifte in der Fuschlseeregion (Oberwaldlift, Kesselmannlift, Schmiedhornlift, Nussbaumerlift, Nocksteinlifte Aschaulift sowie die Winterwelt auf der Waldhofalm) sowie über 80 km bestens präparierte Langlaufloipen Klassisch und Skating zur Verfügung. Geführte Schneeschuhwanderungen und geräumte Winterwanderwege runden das Angebot ab. Auch die Snowtubingbahn samt neuer Bewirtung werden, sobald die Schneelage dementsprechend ist, in Betrieb genommen. Achtung: auch heuer wird es wieder einen gratis Skibus für alle Wintersportler auf der Linie 150 Salzburg - Hof sowie auf der Linie 155 Hof - Tiefbrunnau - Faistenau - Hintersee den ganzen Winter über, geben.

Weitere Information auf www.fuschlseeregion.com //

STELLENMARKT



MITARBEITER/IN FÜR KOSMETIK & FUSSPFLEGE Vollzeit

Gewünscht wird eine entsprechende und abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil, Mindestentlohnung für 40 Stunden/Woche € 1.838,00 brutto.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Kosmetik Brigitte Fenninger, Marktplatz 7,
5303 Thalgau, Tel. 06235 / 20349, b.fenninger@fenninger-kosmetik.at,
www.fenninger-kosmetik.at

LEHRLING KÄLTETECHNIKER/IN, MECHATRONIKER/IN

Das könnte Deine ganz persönliche Chance sein, Deine berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website:
strauss-kaelte.at/de/Ueber-uns/Karriere
Strauß Kälte-Klimatechnik G.m.b.H.,
Plainfelder Straße 13, 5303 Thalgau,
Tel. 06235/7030, office@strauss-kaelte.at

KAL- ENDER



2019/2020

Winter 2019/2020

ab 10.00 Uhr | jeden SA |
nach Schneelage

LANGLAUFEN MACHT SPASS

Übungsgelände hinter Forsthaus
*Kneipp Aktiv-Club &
Sport Union Nordic Thalgau*

Dezember

Immer während der Öffnungszeiten

BILDERAUSSTELLUNG

im Gemeindeamt
Nadine Auer und Marion Höpflinger

11.+18+12. | 08.00 Uhr | MI
KOSTENLOSES

SCHNEESCHUHWANDERN

(Wenn kein Schnee liegt:
Winter Nordic Walking)
Treffpunkt: Parkplatz Stockhalle
Anmeldung: Andrea Greinz-Einberger
Tel. 0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv-Club Thalgau

12.12. | ab 09.00 Uhr | DO
**WORKSHOP: ICH KANN
COMPUTER „EXCEL“**

Anmeldung bei Frau Silber:
0664 / 136 39 12
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

14.+21.12. | ab 09.00 Uhr | SA
KERAMIKAUSSTELLUNG

Grundnerhof
Martina Stöllinger

14.12. | ab 16.00 Uhr | SA
ADVENT UNTERM CHRISTBAUM

FF-Haus Unterdorf
FF Thalgau, Löschzug Unterdorf

15.12. | 19.00 Uhr | SO
ADVENTSINGEN

Pfarrkirche Thalgau
Sängerbund Thalgau

31.12. | 15.00 Uhr | DI
STERNSCHIESSEN

Alpenblick
Prangerstutzenschützen

Jänner

03.01. | 19.00 Uhr | FR
NEUJAHRSKONZERT

Aula der VS
Tourismusverband Thalgau

04.01. | 20.00 Uhr | SA
GLÖCKLERLAUF

Ersatztermin: 05. Jänner 2020
Marktplatz
Trachtenverein D'Wartenfelser

11.01. | 10.00 Uhr | SA

ORTS-SKIMEISTERSCHAFT

Ausweichtermin: 08. Februar 2020
Skilift Thalgauberg
Union Schiclub Thalgau

11.01. | 19.30 Uhr | SA

KONZERT: ENDSTRASSER & SCHWINN

Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

15.+29.01. | 08.00 Uhr | MI

KOSTENLOSES SCHNEESCHUHWANDERN

(Wenn kein Schnee liegt:
Winter Nordic Walking)
Treffpunkt: Parkplatz Stockhalle
Anmeldung: Andrea Greinz-Einberger
Tel. 0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv-Club Thalgau

15.01. | 09.00 – 11.00 Uhr | MI
SPRECHTAG:

SOZIALVERSICHERUNGS- ANSTALT DER BAUERN

Marktgemeinde Thalgau
SVS

22.01. | 14.30 Uhr | MI

MOBILITÄT UND FAHRTAUGLICHKEIT IM SPÄTEREN LEBENSABSCHNITT

Betreubares Wohnen
ÖAMTC

<< Hier zu den vorherigen Terminen.

ab 24.01. | 15.00 Uhr | immer FR
SCHNUPPERKLETTERN

Anmeldung bei Johannes Doleschal:
Tel. 0660 / 55 90 223
Kletterturm der VS
Alpenverein Thalgau

24.01. | 09.00 – 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT

Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
Tel. 0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

24.01. | 19.00 Uhr | FR
**ÖFFENTLICHE
GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Aula der VS
Marktgemeinde Thalgau

24.01. | 19.00 Uhr | FR
**FACHVORTRAG „DAS WUNDER
GEHÖR“ INKL. KOSTENLOSEM
SCHNELLHÖRTEST**

ASO Thalgau
Kneipp Aktiv-Club Thalgau

Februar

01.02. | 08.00 Uhr | SA
**VEREINSMEISTERSCHAFT
SEKTION KINDERTURNEN**

Turnhalle der NMS
USV Thalgau

02.02. | 11.00 Uhr | SO
**BENEFIZLANGLAUF DER EINE
WELT GRUPPE THALGAU**

Loipen Thalgauberg
Eine Welt Gruppe Thalgau

07.02. | 09.00 – 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT

Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
Tel. 0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

09.02. | 09.00 Uhr | SO
**VEREINS- UND ORTSMEISTER-
SCHAFTEN LANGLAUF**

Loipen Thalgauberg
Sport Union Nordic

12.02. | 09.00 – 11.00 Uhr | MI
SPRECHTAG:

**SOZIALVERSICHERUNGS-
ANSTALT DER BAUERN**

Marktgemeinde Thalgau
SVS

15.02. | 13.00 Uhr | SA
**VEREINS- UND
HOBBYMEISTERSCHAFT
SKI ALPIN**

Skilift Thalgauberg
Union Schiclub Thalgau

16.02. | 09.30 Uhr | SO
**LANGLAUF LANDESMEISTER-
SCHAFTEN**

Loipen Thalgauberg
Sportunion Nordic

22.02. | 14.00 – 17.00 Uhr | SA
KINDERFASCHING

Turnhalle NMS
Kinderfreunde Thalgau

24.02. | 13.30 Uhr | MO
**WEIBERLEUT HOLZSTOCK
EISSCHIESSEN**

Eisbahn Wasenmoos
Stockschützen UEV Thalgau

25.02. | 14.00 – 16.30 Uhr | DI
**FASCHINGSGAUDI AM
MARKTPLATZ**

Marktplatz
Tourismusverband Thalgau

27.02. | 19.30 Uhr | SA
KONZERT: SOYKA & STIRNER

Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

März

06.03. | 16.30/17.00 – 20.00 Uhr | FR

07.03. | 09.00 – 10.30 Uhr | SA
KINDERKLEIDERMARKT

Turnhalle der NMS
Kinderfreunde Thalgau

06.03. | 09.00 – 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT

Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
Tel. 0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

12.03. | 20.00 Uhr | DO
**FESTIVAL: „WILLITSCH SAUND“
MIT DEM KONZERT: US RAILS**

Aula der VS
DDr. Bernhard Iglhauser

15.03. | 19.30 Uhr | SO
**GITARRENKONZERT MIT
SIMON WAHL**

Hundsmarktmühle
Kultur- und Museumsverein
„Die Hundsmarktmühle“

18.03. | 09.00 – 11.00 Uhr | MI
SPRECHTAG:

**SOZIALVERSICHERUNGS-
ANSTALT DER BAUERN**

Marktgemeinde Thalgau
SVS

18.03. | 19.00 Uhr | MI
**IDEENWERKSTATT
VOLLWERTKÜCHE: „AUFLAUF,
EINTOPF & CO!“**

bei Erika Winkler
Anmeldung bei Erika Winkler:
Tel. 0664 / 15 31 004
Kneipp Aktiv-Club Thalgau

20.03. | 20.00 Uhr | FR
**KONZERT: KATHOLNIG &
STEINER**

Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

22.03. | 19.00 Uhr | SO
**BENEFIZKONZERT: EAGAN
HIGH SCHOOL CHOIR**

Pfarrkirche
Pfarre Thalgau